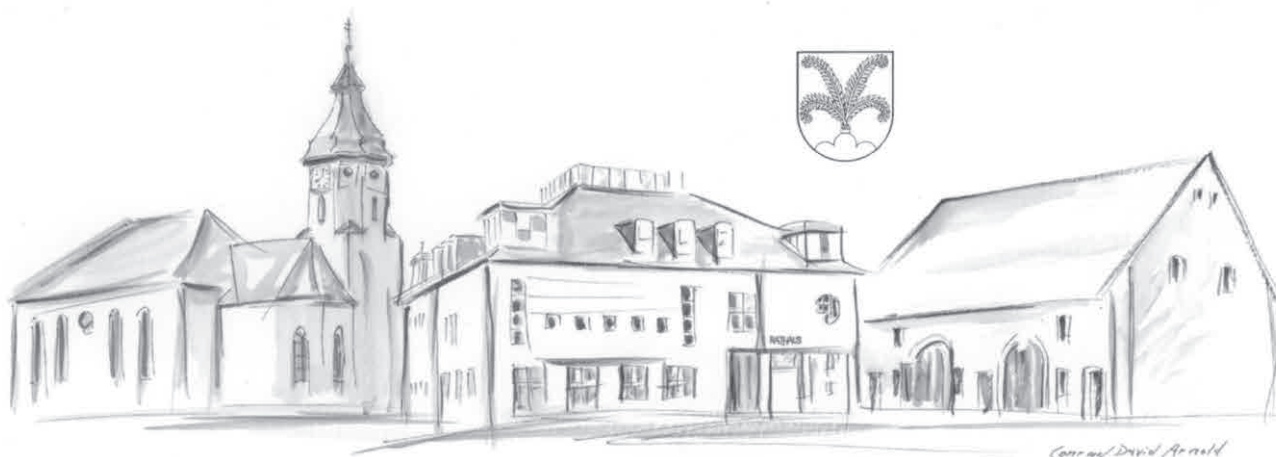




Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

60. Jahrgang

Freitag, 13. Februar 2026

Nummer 7

Rathaus in Gefahr: Machtwechsel am Freitag, den 13. Februar

Grünkraut steht vor einem historischen Einschnitt, der in keiner Chronik fehlen darf.

Am **Freitag, den 13. Februar, gegen 10 Uhr**, ist es so weit: Das Rathaus wackelt, die Machtverhältnisse kippen und der Bürgermeister muss seinen Stuhl räumen.

Beim traditionellen **Rathaussturm** wird dem Ortsoberrhaupt das Zepter kurzerhand aus der Hand genommen, abgesetzt, entmachtet und dies vermutlich nicht ganz freiwillig!

Denn das Regiment übernimmt niemand Geringeres als die **Schwende Marie gemeinsam mit dem Widdumsbauer**, die mit fester Hand, närrischer Entschlossenheit und vermutlich sehr eigenen Vorstellungen von Ordnung und Disziplin die Geschicke der Gemeinde lenken werden.

Musikalisch begleitet wird das Spektakel von der **Lumpenkapelle Grünkraut**.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, diesem außergewöhnlichen Machtwechsel beizuwohnen, mitzulachen, mitzufiebern und vielleicht auch ein wenig mitzufürchten. Wer also schon immer live dabei sein wollte, wenn Geschichte geschrieben wird, sollte sich diesen Termin rot im Kalender anstreichen.

Freitag, 13.02.2026 um 10 Uhr.

Rathausplatz Grünkraut.

Der Bürgermeister wird abgesetzt. Die Narren übernehmen.



Nachbarschaftshilfe Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Christa Gnann, Einsatzleitung
Tel. 0751/ 7602-45

Ulrike Blaser, Stellvertretung Tel. 0751/7602-0

Spenden bitte an:

DE03 6519 1500 0015 3940 42

BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Herzlichen Dank!

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen - beraten - beantragen. - begleiten -

Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Voralldgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll

und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:

Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:

Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de



Sozialer Fahrdienst Grünkraut



Fahrtanmeldung	Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45 , mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt
Wir nehmen mit	In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen

Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite

Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt

Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus

Pflegedienstleitung: Nicole Pfeiffer 0751/18959866

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen

Bereitschaftsdienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Bereitschaftspraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg

Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 14.02./15.02.2026

Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia

Telefonische Anmeldung erforderlich unter

Tel.: 07 51/36 31 40

Fasnetskränzle + Fasnetsball 2026

Wie immer der Knaller – das war zusammengefasst das Fasnetskränzle und der Fasnetsball am vergangenen Samstag. Die Zusammenarbeit von Narren-, Sport- und Musikverein, Feuerwehr, Chorgemeinschaft und Feierabendkreis unter der Regie des Frauenbundes hat sich sowohl am Nachmittag wie auch am Abend bestens bewährt! Und das Publikum nahm beides gerne an, wie man an den Bildern sieht.

Musik vom Akkordeonspieler und Alleinunterhalter Robert Baumann und Unterhaltung durch das tolle Programm der Vereine war geboten: die Kinder- tanzgruppe des Narrenvereins machte den Anfang, dann gab es in der Büt- tenrede des Frauenbundes einen satirischen Rückblick aufs vergangene Jahr. Die Boygroup der AH-Kicker vom Sportverein riss das Publikum zu Begei- sterungstürmen hin: die 5 Jungs von der Gruppe „Luna und seine 4“ zeigten, wie eine interkommunale Zusammenarbeit bestens gelingen könnte und der „Kleine grüne Kaktus“ war sowohl ein Augen- wie auch Ohrenschmaus! Zum Abschluss jammerte „dr Fasnetsmuffel“ über die seiner Meinung nach völ- lig überbewerteten Umzüge (so bleids Zuig muss mr schreia, an Haufa Kon- fetti isch iebrahl– des muma bloß wieder wegkehra – und erscht dia bebbige Gutsle...) – da sammelt er doch lieber seine Bierdeckel...

Und abends erst! DJ HeavyM heizte gleich zu Beginn schon ordentlich ein, so dass die Tanzfläche nur zu den Programmpunkten leer war. Beim Abend-Pro- gramm gab es die gleichen Programmpunkte wie nachmittags und statt der Narrenverein – Tanzgruppe zeigte die Gruppe der Tanzschule Caro Frick mit unterschiedlichen Outfits, was sie drauf hat und die Lumpenkapelle „Kompos- tis“, ein Ableger des Musikvereins, gab dem Publikum ordentlich eins auf die Ohren. Zum Abschluss des Programms gab es einen wilden Ritt der Gruppe Luna – auch Hobbyhorsing kann ganz schön aufregend sein...

Fazit: Super – Stimmung, tolles Programm, ein klasse Publikum – rundum zufriedene Gesichter und der allgemeine Wunsch: bitte nächstes Jahr wieder! Und so laden wir heute schon ein zum

Fasnetskränzle und Fasnetsball am 30. Januar 2027

Viele haben dazu beigetragen, dass dieses Fasnetsevent ein Erfolg wurde und wir bedanken uns ganz herzlich:

- Bei allen Kuchenbäcker/innen – so ein wunderschönes, reichbestücktes Kuchenbuffet sieht man nicht alle Tage!
- Beim Musikverein für die leckere Verpflegung.
- Bei allen vom Küchendienst – hier vor allem der Narrenverein – fürs Kaf- fee machen, herräumen, wegräumen, aufräumen, spülen usw. usw.
- Bei Chorgemeinschaft, TSV, Frauenbund, Narrenverein und Frauenbund fürs Tische und Stühle herrichten, um- und wieder wegräumen und fürs freundliche Willkommenheissen der Gäste nachmittags und abends
- Beim Feierabendkreis für die Mithilfe beim Dekorieren und nachmittags.
- Beim Sportverein, der sich um die Getränke gekümmert hat.
- Bei der Feuerwehr, die sich überaus professionell um die höherprozen- tige Flüssigkeitsversorgung gekümmert hat
- Bei allen, die einen Programmpunkt beigesteuert haben – die waren durch- weg allererste Sahne!
- Bei der Gemeinde, die das Projekt von Anfang an unterstützt hat.
- Bei allen noch Ungenannten, die ihren Teil zum guten Gelingen beigetra- gen haben!
- Und bei Ihnen, dem weltbesten Publikum!

Ganz herzlichen Dank Ihnen und euch allen!

Christa Gnann für den Frauenbund



Schwungvoll, bunt, ideenreich – Caros Tanzgruppe.



Dr Fasnetsmuffel – schwer am jommra.



Altbewährt mit coolem Sound – die Komposties.



Die Schwendemarie-Kindertanzgruppe hatte ihren Spaß.



Diese interkommunale Zusammenarbeit klappt hervorragend.



Volles Haus beim Fasnetskränzle.

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut



begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Freitag, 13.02.	Café Kunterbunt - Fasnetshausball -	15:00 - 18:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176-62194462
Montag, 16.02.	- Rosenmontag – Spiel Mit – Kartenspiele und Gesellschaftsspiele	14:30	Haus der Mitte	Maidi Zorell-Fonfara 0751 62765
Dienstag, 17.02.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:00	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 07520 2564 Bruno Willibald 0751 66397
Dienstag, 17.02.	Wandern	14:00	Parkplatz Festhalle	Günter Spang 0751 62842
Mittwoch, 18.02.	Gymnastik für Sie und Ihne	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 0751 64885
Donnerstag 19.02.	Bergwandern Nähere Infos siehe Infobox	9.00	Parkplatz Festhalle	Horst Rapp 0751/67221 0176-64377004
Freitag, 20.02.	Kurzwandern	11:30	Parkplatz Festhalle	Inge 62729 Margarethe 99319390

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Bergwandern Infobox

Bergwandern am Donnerstag, 19.02.2026

Von Oberreute (857 m) nach Sulzberg (1.015 m)

*Der **Mensch** war immer schon Teil der Berge. Es liegt an ihm, dass es so bleibt. / Tom Dauer*

Datum: Donnerstag, 19.02.2026
 Abfahrt: 9.00 Uhr, Parkplatz Festhalle
 Ausgangspunkt: 88179 Oberreute, Parkplatz am Freibad (Freibadweg 5)
 Gehzeit: ca. 3:45 Std. reine Gehzeit
 Höhenunterschied: 320 m im Auf- und Abstieg, bei 13,0 km Wegstrecke
 Charakter: Winterwanderung als Streckentour über schneebedeckte, unschwierige Natur-/Wirtschaftswege, ohne steile Stellen.
 Von Oberreute wandern wir in südlicher Richtung, über freie Flächen und durch bewaldete Gebiete, auf den Höhenkamm von Sulzberg. Von hier aus schöne Ausblicke in Richtung Bregenzer Wald und das

Ausrüstung:

Einkehr:
Anmeldung:

Kosten:
Teilnehmer:

Sonstiges:

Alpenvorland. In Sulzberg Einkehr im Gasthof Ochsen (halbe Strecke). Auf gleichem Weg geht es danach zurück nach Oberreute. Eine gute Grundkondition ist erforderlich. Bekleidung für jedes Bergwetter, Wanderschuhe und Wanderstöcke mit Teller, Grödel (Schuhspikes). Vesper und Getränk.
Gasthof Ochsen in Sulzberg bis Montag, 16.02.26, bei Horst Rapp Telefon: 0751/67221 oder 0176-64377004
 Fahrtkosten: zirka 7,00 EUR/Pers. Maximal 24 Personen.
 9 Personen im Gemeindebus, darüber hinaus mit Privat-PKW.
 Bitte Tasche-/Tüte mitnehmen für die schmutzigen Bergschuhe im Auto. Die nächste Wanderung findet am 19.03.2026 statt.

*Nur wer für den Augenblick lebt,
lebt für die Zukunft*

Heinrich von Kleist

Kulturforum



Einladung zur Mitgliederversammlung des Kulturforum Grünkraut e.V.
Mitgliederversammlung des Kulturforum Grünkraut e.V.

**am Montag, den 02.03.2026 um 20 Uhr
im Nebenzimmer des Sportvereins Grünkraut**

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende Luisa Schmitt
2. Bericht der Ressortleiter
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Kasse
5. Entlastung des gesamten Vorstandes
6. Anträge/Sonstiges

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Luisa Schmitt

Für den Vorstand des Kulturforum Grünkraut e.V.

PS: Für unsere Veranstaltungen suchen wir immer wieder nach tatkräftiger Unterstützung. Wer gerne bei der ein oder anderen Veranstaltung helfen will, kann sich gerne per WhatsApp (0176 577 238 32) oder E-Mail (vorstand@kulturforum-gruenkraut.de) melden.

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 27.01.2026

Bürgerfragestunde

Ein Bürger erkundigte sich nach den bisherigen Abrechnungsmodalitäten bezüglich Kostenbeteiligung Gemeinde Bodnegg am gemeinsamen Bauhof.

Bürgermeister Lehr teilte mit, dass bis einschließlich 2023 abgerechnet sei. Die Jahre 2024 und 2025 seien aufgrund des Kämmererwechsels noch nicht abgerechnet. Die Gemeinde Bodnegg habe jedoch schon Abschlagszahlungen geleistet.

Neubau eines Bauhofgebäudes für den interkommunalen Bauhof der Gemeinden Grünkraut und Bodnegg sowie eines Feuerwehrhauses der Gemeinde Grünkraut

- Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Betrieb eines gemeinsamen Bauhofes und zur gemeinsamen Erledigung von gemeindlichen Bauherrenaufgaben
- Vorstellung des aktuellen Planungsstandes

Der Antrag zur Geschäftsordnung eines Gemeinderats, den Tagespunkt in zwei Tagesordnungspunkte aufzuteilen, wurde abgelehnt.

Einleitend war es dem Vorsitzenden wichtig, grundsätzliche Worte zur Situation zu sagen.

Er erläuterte anhand einer Präsentation die Ausgangslage und die aktuelle Entwicklung im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau eines Bauhofgebäudes für einen interkommunalen Bauhof gemeinsam mit der Gemeinde Bodnegg sowie eines Feuerwehrhauses für die Gemeinde Grünkraut.

Grundlage der Zusammenarbeit ist eine seit dem Jahr 2021 bestehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung (ÖRV) zwischen den Gemeinden Grünkraut und Bodnegg mit dem Ziel, einen gemeinsamen Bauhof mit einem gemeinsamen Bauhofgebäude zu errichten und die Investitionskosten hälftig zu finanzieren. In beiden Gemeinderäten wurden entsprechende Standort- und Grundsatzbeschlüsse gefasst. Der Neubau des Bauhofgebäudes stellte dabei eine tragende Grundlage der interkommunalen Zusammenarbeit dar.

In der anschließenden Planungs- und Vorbereitungsphase wurden gemeinsame Annahmen zur Organisation, zum Standort und zur Finanzierung getroffen. Zur Konkretisierung der Hauptvereinbarung wurde eine erste Ergänzungsvereinbarung von beiden Verwaltungen erarbeitet, in der unter anderem eine 50%ige Beteiligung der Gemeinde Bodnegg an den Investitionskosten des Bauhofes in Form eines Investitionskostenzuschusses konkretisiert wurde. Diese Grundannahmen fanden in einer gemeinsamen Gemeinderatssitzung am 14.10.2025 eine große mehrheitliche Zustimmung im Rahmen einer Stimmungsbildabfrage.

Am 12.12.2025 fasste der Gemeinderat Bodnegg jedoch einen Beschluss, wonach sich die Gemeinde Bodnegg nicht an der Finanzierung des Bauhofneubaus beteiligt. Gleichzeitig sollte am gemeinsamen Bauhofbetrieb festgehalten werden, wobei die Bauhofaufgaben weiterhin durch die Gemeinde Grünkraut wahrgenommen werden sollten. Zusätzlich sollte der Bauhofbetrieb in bestehenden Gebäuden der Gemeinde Bodnegg (Widdum 12 sowie Lager in der Kläranlage) fortgeführt werden. Zudem wurde eine verursachungsgerechte Abrechnung der Leistungen gefordert. Diese wurde bereits kurz vor den Beratungen eingeführt.

Für die Gemeinde Grünkraut ergeben sich daraus insbesondere der Wegfall von Planungs- und Investitionssicherheit sowie wirtschaftliche und organisatorische Nachteile durch den Betrieb an zwei Standorten. Unter diesen Voraussetzungen ist die Fortsetzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung aus Sicht der Verwaltung nicht mehr zumutbar, da grundlegende Vertragsinhalte durch den Beschluss des Gemeinderats Bodnegg verändert wurden. Die Haltung der Gemeinde Grünkraut wurde in einem Gespräch im Rahmen des gemeinsamen Bauhofausschusses und den stellvertretenden Bürgermeistern bereits am 4.11.2025 klar kommuniziert.

Infolge der neuen Lage wurde die öffentliche Beratung der Finanzierungsvereinbarung im Gemeinderat Grünkraut am 16.12.2025 abgesetzt und zunächst eine nichtöffentliche Vorberatung durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass wesentliche Vertragsgrundlagen entfallen sind und die Gemeinde Grünkraut in Zugzwang gesetzt wurde und wirtschaftliche Nachteile abgewendet werden müssen. Der Beschluss des Gemeinderats Bodnegg wurde im Bewusstsein gefasst, dass eine gemeinsame Finanzierung des Neubaus Voraussetzung für die Zusammenarbeit ist. Vor diesem Hintergrund wird eine Auflösung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum 01.04.2026 angestrebt.

Zur Klärung der rechtlichen Rahmenbedingungen fand am 19.01.2026 ein Gespräch der beiden Bürgermeister mit dem Kommunalamt beim Landratsamt statt. Dabei wurde bestätigt, dass eine Auflösung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum 01.04.2026 möglich ist und der Gemeinde Grünkraut aufgrund des Beschlusses des Gemeinderats Bodnegg ein Sonderkündigungsrecht zusteht.

Hinsichtlich der Finanzierung wurde mitgeteilt, dass Fördermittel in Höhe von 275.000 € aus der Fachförderung Feuer-

wehr sowie 550.000 € aus dem Ausgleichsstock zugesagt sind. Zudem wurde ein ELR-Förderantrag über 300.000 € gestellt, über den am 27.02. entschieden wird, wobei gute Erfolgsaussichten bestehen. Der Wegfall des Investitionsanteils der Gemeinde Bodnegg führt zwar zu einer Mehrbelastung der Gemeinde Grünkraut, das Projekt bleibt insgesamt jedoch finanzierbar. Ergänzend besteht die Option, Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes (LuKifG) zu nutzen. Vom Regierungspräsidium wurde bestätigt, dass der Beschluss der Gemeinde Bodnegg keine negativen Auswirkungen auf die Fördermittel hat.

In seinem Fazit hält der Vorsitzende fest, dass ein Sonderkündigungsrecht für die Gemeinde Grünkraut zum 01.04.2026 besteht und eine Auflösung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung möglichst im gegenseitigen Einvernehmen angestrebt wird. Die Gemeinde Grünkraut handle dabei reaktiv und nicht verursachend und hat das Ziel, ihre eigenen Belange zu wahren und wirtschaftlichen Schaden abzuwenden. Die Maßnahme bliebe trotz veränderter Rahmenbedingungen finanzierbar. Das ursprüngliche langfristige Ziel, alle Außenlager aufzulösen und den Wertstoffhof zu integrieren, könne bereits jetzt umgesetzt werden. Insgesamt stelle die weiterentwickelte Planung eine wirtschaftliche und zukunftsfähige Lösung für den Bauhof und die Feuerwehr der Gemeinde Grünkraut dar.

Durch den Beschluss des Gemeinderats Bodnegg wurde nach Einschätzung der Verwaltung jedoch eine große Chance für eine vertiefte interkommunale Zusammenarbeit in diesem Bereich vertan.

Kämmerer Matthias Rusch teilte mit, dass bis einschließlich zum Jahr 2023 abgerechnet wurde. Bodnegg leiste jährlich Abschlagszahlungen an die Gemeinde Grünkraut. Herr Rusch ist bereits dran, hierzu alles zusammenzustellen.

Allgemeiner Tenor des Gemeinderates ist, dass dies so der richtige Schritt sei; jedoch wird auch ein Ausstieg Bodneggs bedauert, da so wesentliche Synergie- und Kostenvorteile für beide Gemeinden verloren gingen. Neben wirtschaftlichen Aspekten seien auch Vorteile in Bezug auf Personalstruktur, Attraktivität der Arbeitsplätze und Fachkräftegewinnung maßgeblich gewesen.

Die Entscheidung für die interkommunale Zusammenarbeit sei nach umfassender Prüfung und einem gemeinsamen Abwägungsprozess beider Gemeinderäte getroffen und in einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung verbindlich geregelt worden. Die Kündigung der Vereinbarung zum 1. April sei zwingend erforderlich und ohne Aufschub wirksam. Ungeachtet dessen bestehe Interesse an einer einvernehmlichen Auflösung.

Im gemeinsamen Bauhofausschuss haben beide Gemeinden sehr vertrauensvoll und konstruktiv das Projekt des gemeinsamen Bauhofes und den Neubau vorangebracht.

Es wurde bedauert, dass von Seiten der Gemeinde Bodnegg nun mitten im Planungsverfahren solch ein Wendepunkt eingeleitet wurde.

Der Vorsitzende begrüßte sodann Herrn Architekt Corazza, welcher die aktuelle veränderte Planung vorstellte:

Die Planung wurde an die neuen Rahmenbedingungen angepasst. Die bisherige Variante 4 wurde zur Variante 5 weiterentwickelt, unter anderem durch eine Reduzierung der Kalthalle um ein Hallenelement. Die Grundfunktionen des Bauhofes bleiben weiterhin erforderlich, gleichzeitig wird die Auflösung aller bisherigen Außenlager des Bauhofes in der Gemeinde Grünkraut sowie die Integration des Wertstoffhofes ermöglicht.

Eine Neuerung ist die Teilunterkellerung für die Gebäudetechnik. Dadurch wurde eine große Verbesserung erreicht; alle Räume des Bauhofes sind nun ebenerdig.

Die Planung wurde von allen Gemeinderäten als sehr gelungen bezeichnet.

Der Vorsitzende bedankte sich beim Bauhofleiter sowie beim Bauausschuss der Feuerwehr für die konstruktive Mitarbeit. Die Planung wird nun weiter verfeinert und dem Gemeinderat nochmals vorgestellt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum 01.04.2026 zu kündigen und beauftragte die Verwaltung damit die erforderlichen Schritte einzuleiten. Ferner wurde der vorgestellten Entwurfsplanung (Variante 5) zugestimmt.

Umbau und Sanierung eines Wohnhauses, Liebenhofen 76

Durch die vorgesehene Wohnraumerweiterung, vor allem im OG des Gebäudes, sollen künftig mehrere Generationen Platz finden und ein Raum für eine kleine Gewerbenutzung geschaffen werden. Bereits im Frühjahr hatte der Gemeinderat über einen Bauantrag beraten, bei welchem die Baugrenze an mehreren Seiten deutlich überschritten wurde. Eine Befreiung wurde damals mehrheitlich abgelehnt. Der Antrag wurde daraufhin zurückgezogen.

Nachdem das Grundstück eines der kleinsten im Gebiet ist, Angrenzer nicht beeinträchtigt werden und die Überschreitung der Baugrenze überschaubar bleibt, wird diese geringfügige Befreiung als akzeptabel angesehen.

Der Gemeinderat lobte, dass sich der Antragsteller nochmals Gedanken zu der Planung gemacht hat und stimmte dem nun vorgelegten Bauantrag und der notwendigen Befreiung einstimmig zu.

Anbau eines Balkons an ein bestehendes Einfamilienhaus, Ligusterweg 19

Aufgrund der geringfügigen Überschreitung, lediglich eines untergeordneten Gebäudeteils, stimmte der Gemeinderat ohne Aussprache dem Bauvorhaben und der Befreiung für die Überschreitung des Bauquartiers zu.

Wiederbesetzung der Stelle „Beauftragte*r für die klimaneutrale Kommunalverwaltung“ beim Gemeindeverwaltungsverband Gullen

In der Klausurtagung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen am 09.03.2021 wurde über die zukünftige Organisation des Klimaschutz- und Gebäudemanagements im Verbandsgebiet beraten. Auf Grundlage dieser Beratungen wurden verschiedene Organisationsmodelle entwickelt und den Gemeinderäten der Verbandsgemeinden im März und April 2021 vorgestellt.

Die Gemeinderäte entschieden sich für folgende Variante: Schaffung einer 100 %-Stelle, die zu 65 % durch die L-Bank im Rahmen des Förderprogramms „Klimaschutz-Plus“ gefördert wird, zusätzlich Schaffung einer ungeförderten 50 %-Stelle. Damit sollten insgesamt 1,5 Stellen für das Klimaschutz- und Gebäudemanagement beim Gemeindeverwaltungsverband Gullen entstehen.

Auf dieser Grundlage wurde am 11.08.2021 ein Förderantrag bei der L-Bank gestellt. Mit Zuwendungsbescheid wurde für das Vorhaben „Klimaneutrale Kommunalverwaltung im Gemeindeverwaltungsverband Gullen“ ein Zuschuss in Höhe von 198.369,00 € bewilligt.

Die Stellenbesetzungen waren bisher erfolglos und nicht von langer Dauer. Ein Teil des Förderzeitraums wurde bereits aufgebraucht. Die Stelle ist befristet. Auch die Kosten des Verfahrens stehen mittlerweile nicht mehr im Verhältnis zum Aufwand. In der sich anschließenden Beratung war man sich einig, dass das Thema wichtig sei. Man sieht jedoch die Gesamtumstände. Deshalb sind sich die Gemeinderäte einig, die Vertreter der Verbandsversammlung zu beauftragen, der Wiederbesetzung nicht mehr zuzustimmen.

Einführung Rechnungsworkflow in der Kämmerei

Die Kämmerei möchte vom Rechenzentrum das Modul Rechnungsworkflow beziehen.

Mit dieser Modulerweiterung im Finanzprogramm Infoma wird die **digitale Verarbeitung** im Rechnungswesen vorangebracht. Die Komponente Finanzen Infoma.Rechnungsworkflow unterstützt optimal die gesamte Prozesskette – vom Scannen bis zur Verbuchung der Rechnung. Nutzbar für Rechnungen und Gutschriften, lässt sich der integrierte Rechnungs-

workflow individuell auf den spezifischen Bedarf konfigurieren. Kämmerer Rusch erklärte, welche Vorteile der Rechnungsworkflow für die Verwaltung biete. Der Gemeinderat sprach sich für die Einführung des Rechnungsworkflows aus - ein Schritt weiter zur Digitalisierung der Verwaltung.

Protokoll der vorausgegangenen Sitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 16.12.2025 wurde genehmigt. Aus nichtöffentlicher Sitzung waren keine Beschlüsse bekannt zu geben.

-Abrechnung der Erstellung des Naturkindergartens Bekanntgaben

Innerhalb kürzester Zeit wurde der Naturkindergarten errichtet und so konnte die Übergabe an den Träger Ende August 2025 – wie geplant noch rechtzeitig zum neuen Kindergartenjahr - erfolgen.

Eine Kostenobergrenze von 300.000 € wurde beschlossen. Hinzu kamen noch eine

PV-Anlage mit Speicher für gut 31.000 €. Ferner wurden von der Baurechtsbehörde weitere Forderungen gestellt und bauliche Verbesserungen vorgenommen (Blitzschutz, Radabstüßbügel, Geländemodellierung, Revisionsschacht, bessere Gebäudeanschlüsse). Der neue Hausmeister fertigte individuelle Möbel an. Zudem wurden später vorgesehene Ausstattungsgegenstände und die Außenanlagen zeitlich vorgezogen. Es fielen insgesamt Kosten von rund 350.000 € an.

Der Verwaltung ist es gelungen, Mittel aus dem Sanierungsprogramm von rund 60.000 € abzurufen. Damit verblieben die Gesamtkosten unter der beschlossenen Höchstgrenze und das sogar inklusive einer PV-Anlage mit Speicher! Der Eigenstrom aus dieser Anlage wird in der Naturgruppe und der Sporthalle eingesetzt.

Bürgermeister Lehr lobte den Mut, das Engagement der Beteiligten und das Vertrauen durch den Gemeinderat – nur so konnte das Projekt in der kurzen Zeit und der Qualität so erfolgreich umgesetzt werden. Er dankte dem Gemeinderat und der Verwaltung dafür. Die Gemeinde kann den Rechtsanspruch mit den neu geschaffenen 20 Plätzen damit weiterhin erfüllen.

- Abrechnung Brandschutzmaßnahme Grundschule

Die Maßnahmen zur Verbesserung der Fluchtwege konnten nach fast drei Jahren abgeschlossen werden. Man war ursprünglich von rund 500.000 € ausgegangen. Während der Umsetzung kamen immer wieder neue Forderungen der Baurechtsbehörde bezüglich des Brandschutzes dazu. Diese verursachten Kosten von rund 180.000 € (Brandschutztüren, Brandschutzkonzept, Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlage und eine vollwertige Baugenehmigung). Schlussendlich beliefen sich die Ausgaben am Ende auf 736.000 €.

Der Aufwand war enorm, da die Maßnahmen im laufenden Betrieb realisiert werden mussten. Schlussendlich war es jedoch eine gute Lösung, zumal nun alles auch komplett genehmigt wurde. Vom Gemeinderat wurde die gute Umsetzung und wertige Ausführung, vor allem der Fluchttreppen, positiv erwähnt.

- Schreiben des Elternbeirats St. Nikolaus zu den Elternbeiträgen

Herr Hermann geht ausführlich auf den Brief des Elternbeirats, in welchem der Elternbeitrag für einen Krippenplatz mit 557 €/Monat und die großen Steigerungen der letzten Jahre kritisiert wird, ein. Auch nahm die Kirchengemeinde dazu Stellung, dass sie nicht in der Lage sei, die Beiträge aus eigenen Mitteln in der gesamten Seelsorgeeinheit zu bezuschussen. Gleiches trifft auch für die Gemeinde zu. In Grünkraut orientieren sich die Elternbeiträge zu 100% an der Empfehlung der Landesverbände. Für Familien mit finanziellem Bedarf gibt es staatliche Unterstützungsleistungen. Ferner gibt es in Grünkraut eine Sozialstaffelung bei mehreren Kindern.

Grundsätzlich gerechter wäre ein Elternbeitrag, der sich am Familieneinkommen orientiert. Das wenden nur sehr wenige Kommunen an, da die Offenlegung der finanziellen Verhältnisse auf Kritik stößt, der Verwaltungsaufwand enorm hoch ist und bei bestimmten Berufsgruppen auch nicht gerecht zu erheben ist.

Die Angebotsformate VÖ (verlängerte Öffnungszeiten) und GT (Ganztagsbetreuung) sind sehr personalintensiv und deshalb mit Zuschlägen versehen. Für die Kleinkindbetreuung fallen jährlich 1,42 Mio. € Ausgaben an, einer der größten Positionen im Haushalt. Der Abmangel der Gemeinde beträgt 660.000 €. Die Landesverbände empfehlen einen Kostendeckungsbetrag von 20%, in Grünkraut liegt er bei rund 15%. Die starken Erhöhungen der letzten Jahre, von bis zu 8,5%, kommen vor allem durch die tariflichen Erhöhungen und allgemeine Kostensteigerungen. Mit diesen Rahmenbedingungen hat die Gemeinde auch in anderen Bereichen zu kämpfen. Hinzu kommen viele Aufgaben und Wünsche in der Gemeinde insgesamt, die alle gerecht erledigt und ausgeglichen behandelt werden müssen. Der Handlungsspielraum der Gemeinde schrumpft jedoch.

Die Gemeinden Bodnegg und Schlier haben dieselben Beiträge, Vogt, Waldburg und Amtzell liegen etwas günstiger. Letztere hat einen Abschlag von 10% beschlossen. Horgenzell hatte immer schon niedrigere Beträge. Ravensburg ist im Bereich der Krippe günstiger, dafür im Bereich Ü3 deutlich teurer.

In Grünkraut besteht eine hohe Flexibilität und Wahlmöglichkeit, ein breites Angebot, qualifiziertes Personal und dadurch sehr wenige Betreuungsausfälle, ein hoher Erfüllungsgrad an Wünschen, Unterstützung durch Bundesfreiwilligendienst und Ausbildungsstellen sowie eine intensive Personalakquise. All das kostete auch entsprechend Geld.

Auf Wunsch aus dem Gemeinderat soll ein möglicher Nachlass geprüft und im Ausschuss für Soziales beraten werden.

- Inbetriebnahme des Glasfasernetzes

In der Infoveranstaltung zum Glasfasernetz im Dezember 2025 wurde die voraussichtliche Inbetriebnahme auf Ende Januar 2026 kommuniziert. Gegenüber der Gemeinde hatte die NetCom den 23.01.2026 als Freischalttermin genannt. Seit diesem Tag ist das Netz tatsächlich auch in Betrieb. Es ist zu wünschen, dass die Anschlussnehmer regen Gebrauch davon machen, damit sich die großen Anstrengungen und Investitionen der Gemeinde auch gelohnt haben.

Anfragen

- Sachstand Wärmeplanung

Ein Gemeinderat fragte nach, wie mit der Thematik der kommunalen Wärmeplanung in Zukunft umgegangen werden soll, nachdem eine Ausdehnung eines gemeindlichen Nahwärmenetzes auf private Eigentümer wirtschaftlich nicht darstellbar sei.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Gemeinde bis Mitte 2028 dazu verpflichtet sei eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen. Die Gemeinde habe bereits viele detailliertere und intensivere Überlegungen zur Realisierung eines Nahwärmenetzes angestellt. Es zeigte sich jedoch, dass eine wirtschaftliche Darstellung derzeit nicht möglich ist. Aus Sicht des Vorsitzenden ist nicht nachvollziehbar, dass die Gemeinde dennoch eine kommunale Wärmeplanung erstellen müsse.

Die Verwaltung schlägt vor, hier zunächst mal abzuwarten. Dieses Vorgehen wird vom Gemeinderat als angemessene Lösung gesehen, zumal eine kommunale Wärmeplanung auch zu entsprechenden Verpflichtungen privater Eigentümer führe.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Rathaus geschlossen

Am **Bromigen Freitag,**
13.02.2026
ist das Rathaus aufgrund
„Rathaussturm“ geschlossen.

Ihre Gemeindeverwaltung



Informationen

Fachkräfte für morgen: Ministerium verlängert „Regionalprogramm Fachkräftesicherung“ bis 2027

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg fördert auch in den Jahren 2026 und 2027 Veranstaltungen und Aktivitäten der regionalen Fachkräfteallianzen des Landes und stellt dafür 400.000 Euro zur Verfügung.

„Innovatives Unternehmertum braucht qualifizierte Fachkräfte. Die vielfältigen regionalen Ansätze zur Fachkräftesicherung stärken die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Baden-Württemberg in der Fläche“, betont Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zum Auftakt der neuen Förderperiode.

Regionaler Ansatz als Schlüssel zur Fachkräftesicherung

Mit dem „Regionalprogramm Fachkräftesicherung“ werden Projekte und Angebote gefördert, die dazu beitragen, die Fachkräftebasis in der Region zu stärken und zu diversifizieren. Das Programm verfolgt mehrere Ziele. Unter anderem soll die Zahl der Fachkräfte in technischen Berufen sowie in der Pflege erhöht werden, Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete sollen zielgerichtet in den Arbeitsmarkt integriert werden, sowie die berufliche Aus- und Weiterbildung gestärkt werden, um besser auf die Herausforderungen des demografischen Wandels, der Digitalisierung und der Globalisierung vorbereitet zu sein.

Die in den Jahren 2024 und 2025 geförderten Aktivitäten konzentrierten sich auf innovative Ansätze und Angebote zur Berufs- und Studienorientierung, Weiterbildung sowie zu den Themen Dual Career, Digitalisierung und Transformation, internationale Fachkräfte und Studentinnen und Studenten. „Es hat sich sehr bewährt, dass die regionalen Akteure für die vielschichtige Herausforderung der Fachkräftesicherung gemeinsam passgenaue Angebote für ihre Region entwickeln“, so Hoffmeister-Kraut. Die Bandbreite der Förderung reicht von halbtägigen Veranstaltungen bis zu umfangreichen Einzelprojekten. Neben der finanziellen Unterstützung der Aktivitäten vor Ort ist die kontinuierliche strategische Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der regionalen Partner im Rahmen der regionalen Fachkräfteallianzen ein wichtiges Ziel des Wirtschaftsministeriums.

Weitere Informationen:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/regionalprogramm-fachkraeftesicherung-2026-2027>

grünkraut.



Unterstützung für die Kernzeitbetreuung gesucht!

Die Gemeinde Grünkraut sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine flexible Unterstützung für das Team der

Kernzeitbetreuung

an der Grundschule Grünkraut als Krankheitsvertretung. Wir suchen eine engagierte Person, die bei Bedarf kurzfristig und zuverlässig aushelfen kann.

Falls Sie Interesse haben melden Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung Grünkraut, Frau Senft unter Tel. 0751 7602-34 oder per E-Mail an kim-laura.senft@gruenkraut.de

Zentrale Vormerkung für Kita-Plätze

Ab sofort erfolgen alle Anfragen für einen Krippen- oder Kindergartenplatz über ein digitales Vormerkssystem. So können Sie Ihr Kind bequem von zuhause aus in Ihrer Wunschrichtung vormerken lassen.

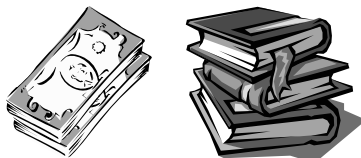
Bitte beachten Sie, dass Ihre Vormerkung keine verbindliche Anmeldung darstellt. Die Vergabe von Krippen- und Kindergartenplätzen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage einer vorherigen Vormerkung. Eine Platzvergabe ohne eine Vormerkung ist nicht möglich.

Weitere Informationen und den Link zum digitalen Vormerkssystem finden Sie auf unserer Homepage unter www.gruenkraut.de/Familie&Soziales/Kindergaerten

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

Fundamt



Gefunden wurden:

- Schwarze und blaugraue Fingerhandschuhe (Bäckerei Glahs)

Zu erfragen beim Bürgermeisteramt.

Neufassung des Mittelstandsförderungsgesetzes beschlossen – Starkes Bekenntnis zum Mittelstand in Baden-Württemberg

Der Landtag von Baden-Württemberg hat in seiner gestrigen Plenarsitzung die Neufassung des Mittelstandsförderungsgesetzes (MFG) beschlossen. Damit wird die gesetzliche Grundlage für die Förderung der mittelständischen Wirtschaft in Baden-Württemberg modernisiert und an aktuelle Rahmenbedingungen und Herausforderungen angepasst.

„Die kleinen und mittleren Unternehmen sind ein entscheidender Träger von Wachstum, Beschäftigung und regionaler Wertschöpfung im Land. Mit der Neufassung des Mittelstandsförderungsgesetzes stellen wir die Weichen, damit wir die kleinen und mittleren Unternehmen auch künftig wirksam unterstützen können“, sagte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus am Rande der gestrigen Plenarsitzung (4. Februar).

Neue Förderziele

Als eine wesentliche Neuerung werden in das MFG zusätzliche Förderziele aufgenommen, die seit der letzten Novellierung im Jahr 2000 an Bedeutung und Dynamik gewonnen haben:

- Die Stärkung der Unternehmen bei der Sicherung des Bedarfs an Fach- und Arbeitskräften.
- Die Stärkung der beruflichen Bildung und der Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung.
- Die Förderung der Innovationsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft.
- Die Unterstützung der Unternehmen bei der Digitalisierung, auf dem Weg zur Klimaneutralität und beim nachhaltigen Wirtschaften.
- Die Stärkung der Fähigkeit der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Arbeits- und Ausbildungsplätze zu sichern und zu schaffen.

Mehr „Beinfreiheit“ für den Mittelstand

„Die Verankerung des Bürokratieabbaus – als einen zentralen Ansatzpunkt zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit unserer kleinen und mittleren Unternehmen – in der Neufassung des MFG hatte für mich als Wirtschaftsministerin oberste Priorität“, betonte die Ministerin. „Hierfür haben wir einen neuen Paragraphen geschaffen.“

Danach sollen beispielsweise Rechtsvorschriften, die den Mittelstand belasten, regelmäßig auf ihre Notwendigkeit und die Möglichkeit einer zeitlichen Befristung überprüft werden. Des Weiteren sieht der Gesetzesentwurf nun einen grundsätzlichen Verzicht auf sogenanntes „Gold-Plating“ vor.

Straffung der vergaberechtlichen Bestimmungen

Eine weitere grundlegende Veränderung ist die Straffung der Bestimmungen zur Vergabe öffentlicher Aufträge. Zuvor enthaltene Dopplungen zum ohnehin geltenden und anzuwendenden Vergaberecht wurden aus dem MFG gestrichen. Das Gesetz wird damit an dieser Stelle übersichtlicher, verständlicher und anwenderfreundlicher.

Auftrag aus dem Koalitionsvertrag

Die Novellierung des MFG ist ein zentrales wirtschaftspolitisches Anliegen aus dem Koalitionsvertrag der Landesregierung. Impulse für den Regierungsentwurf haben sich unter anderem aus dem Gutachten „Masterplan Mittelstand Baden-Württemberg“ ergeben. Im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens wurden im Sommer 2025 zudem 15 Verbände und Organisationen der baden-württembergischen Wirtschaft angehört – elf davon haben eine Stellungnahme abgegeben. Der Gesetzesentwurf wurde darin im Wesentlichen begrüßt.

Am 10. Dezember 2025 wurde der Regierungsentwurf erstmals in den Landtag eingebracht und am 4. Februar 2026 in zweiter Lesung abschließend beraten. Das Gesetz soll zeitnah in Kraft treten. Es ersetzt dann das Gesetz zur Mittelstandsförderung vom 19. Dezember 2000.

Bedeutung des Mittelstandsförderungsgesetzes

Auf Basis des MFG förderte zuletzt allein das Wirtschaftsministerium die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstands mit jährlich über 200 Millionen Euro.

Die Mittel fließen unter anderem in die berufliche Aus- und Weiterbildung und die Fachkräftesicherung, es werden Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen sowie zahlreiche Programme der Digitalisierungs- und Innovationsförderung unterstützt. Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist die Mittelstandsfinanzierung, die über verschiedene Angebote von L-Bank, Bürgschaftsbank und Mittelständische Beteiligungsgesellschaft (MBG) realisiert wird. Darüber hinaus wird die Transformation der Wirtschaft beispielsweise über die branchenübergreifende Förderung von Unternehmensberatungen und mit diversen branchenspezifischen Förderprogrammen unterstützt, wie unter anderem die Initiative Handel 2030, Horizont Handwerk oder die Tourismusfinanzierung Plus.

Abfall-Info

Öffnungszeiten Wertstoffhof

dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)

14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin: **Wertstoffhof: 24.02.26 und 10.03.26**

- Grüngutplatz macht Winterpause bis März 2026

Nachhaltigkeit und Klima

Informationsveranstaltung für PV-Anlagenbetreiber

Am **3. März 2026 von 16:00 bis 18:00 Uhr** steht die angekündigte EEG-Novelle des BMW-E im Mittelpunkt einer Fachveranstaltung der Energieagentur Oberschwaben gemeinsam mit der IHK Bodensee-Oberschwaben zu Photovoltaik- und Speicherlösungen.

Der für Februar 2026 erwartete Gesetzesentwurf bringt weitreichende Veränderungen für den wirtschaftlichen Betrieb von PV- und Speicheranlagen mit sich. Im Fokus der Veranstaltung stehen insbesondere „Multi-Use“-fähige Speicher für Einfamilienhäuser und Gewerbebetriebe sowie moderne PV-Speicherkonzepte – auch in Kombination mit bidirektionalen E-Autoladestationen. Auf Basis des neuen regulatorischen Rahmens werden Funktionsweisen, Dimensionierung und Wirtschaftlichkeit praxisnah analysiert und anschaulich visualisiert.

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Privatpersonen und Unternehmen mit Interesse an Photovoltaikanlagen. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der IHK Bodensee-Oberschwaben statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. **Eine vorherige Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich.**

Anmeldung und weitere Informationen:

<https://veranstaltungen.unikam.de/weingarten.ihk.de/>
 Veranstaltungen-Kennziffer: 3.PV.26.1

Anmeldeschluss ist der 27.02.2026.

Energie sparen und Förderung sichern

TWS unterstützt mit eigenem Förderprogramm – Energieeffizienz wird belohnt

RAVENSBURG. Ein sparsamer Einsatz von Energie lohnt sich doppelt: Wer weniger Energie verbraucht, schont die Umwelt und den eigenen Geldbeutel. Seit vielen Jahren unterstützt die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) Energieeffizienz direkt bei ihren Stromkunden. „Mit unserem Förderprogramm möchten wir die Menschen in unserer Region dabei unterstützen, auf umweltschonende Technologien umzusteigen und so ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren“, sagt Robert Sommer, Bereichsleiter Markt der TWS. „Wenn wir alle mit anpacken, wird die Energiewende gelingen. Dazu gehört neben dem Ausbau erneuerbarer Energien auch, die vorhandene Energie möglichst effektiv zu nutzen.“ In diesem Jahr hat der Energiedienstleister sein Förderprogramm noch weiter ausgebaut. Je nach Maßnahme zahlt die TWS ihren Stromkunden einen einmaligen Zuschuss zwischen 50 Euro und 500 Euro. Dazu zählen der Kauf eines neuen Elektrofahrrads oder E-Scooters, der Anschluss an das Wärmenetz der TWS, der Austausch einer Heizungsumwälzpumpe,

die Modernisierung des Zählerplatzes sowie der Kauf oder die Reparatur von Haushaltsgeräten. Eine Förderung gibt es außerdem für die Anschaffung einer Ladebox, den Einbau eines Energiespeichers, den Kauf einer Wärmepumpe oder die Installation eines twsÖkoenergiehauses. Dabei greifen alle Komponenten für eine eigene und unabhängige Stromversorgung – von der Wärmepumpe und der Photovoltaikanlage über den Stromspeicher bis hin zur Ladestation – dank Home Energy Management System (HEMS) perfekt ineinander. Auch wer eine professionelle Energieberatung in Anspruch nimmt, kann einen Zuschuss beantragen. Seit ihrer Gründung vor 25 Jahren setzt sich die TWS konsequent für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz ein. Der regionale Energiedienstleister bietet ausschließlich Ökostrom an, investiert in erneuerbare Energien und unterstützt Verbraucherinnen und Verbraucher beim Energiesparen. Die genauen Informationen und Voraussetzungen zu den einzelnen Förderungen der TWS gibt es unter: tws.de/foerderprogramme.



Vortrag

„Sanieren im Altbestand und Heizungstausch“

Im Rahmen der Klimaschutzaktivitäten des GVV Gullen finden im Februar zwei Vorträge statt. Herr Maucher von der Energieagentur Oberschwaben wird in diesen beiden identischen Veranstaltungen über die Themen Sanieren im Altbestand und Heizungstausch im Allgemeinen sowie Wärmepumpen im Besonderen referieren. Darüber hinaus wird er gesetzliche Rahmenbedingungen und aktuelle Förderprogramme im Bereich der Gebäudesanierung umreißen.

Montag, 23.02.2026, 19:00 im Foyer der Turn- und Festhalle Wetzisreute

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonja Fehr, Klimaschutzmanagerin GVV Gullen

Büchereinachrichten



Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr



Öffnungszeiten in den Fasnetsferien

**Am Rosenmontag, den 16. Februar 2026 bleibt die Bücherei geschlossen.
Ab Mittwoch, den 18. Februar 2026 ist die Bücherei wieder zu den bekannten Zeiten geöffnet!**

Wir wünschen eine glückselige 5. Jahreszeit!



Jugendhaus

Das Jugendhaus ist nicht mehr selbstverwaltet offen. Bitte entnehmt die Aktionstage den entsprechenden Gemeindeblättern.

Das Jugendhaus kann man mieten.

Solltet Ihr das Jugendhaus für eine Veranstaltung (Geburts- tag etc.) mieten wollen, dann meldet Euch bitte bei: Yvonne Veit, Tel.: 0751/7602-46, yvonne.veil@gruenkraut.de

Gästeamt

Ein digitales Willkommensgeschenk an Übernachtungsgäste:

Die AusZeit Card für Oberschwaben-Allgäu

In Oberschwaben-Allgäu setzen Gastgeber und Gäste auf eine Karte

Oberschwaben-Allgäu, 3. Februar 2026 – Die erst im Juni 2025 eingeführte AusZeit Card für die Ferienregion Oberschwaben-Allgäu hat in kurzer Zeit spürbar an Dynamik gewonnen. Mit viel positiver Resonanz startet die rein digitale Gästekarte nun in ihre erste vollständige Saison und wächst dabei weiter: mit neuen Erlebnissen und weiteren Gastgebern. Das besondere Willkommensgeschenk der teilnehmenden Unterkünfte an ihre Übernachtungsgäste ermöglicht kostenlose Eintritte in Museumswelten, die Entdeckung lebendiger Stadtgeschichte und barocker Schätze bei Führungen, das Eintauchen in geheimnisvolle Moorlandschaften sowie entspannte Stunden in den Thermen der Region. Über 100 Erlebnisse sind mittlerweile in der Gästekarte inkludiert – ergänzt durch die kostenfreie Nutzung des regionalen Bus- und Bahnverkehrs. www.auszeit-card.de

Mit der AusZeit Card lässt sich die Region Oberschwaben-Allgäu in ihrer ganzen Fülle entdecken. Sie bündelt Erlebnisse, vereinfacht Zugänge und macht Lust darauf, Neues zu entdecken. Das begeistert nicht nur Urlauber und Urlauberinnen, sondern auch die Gastgeber: „Wir machen unseren Gästen mit der AusZeit Card ein tolles Angebot, das von ihnen mit großer Freude und ganz nach Lust und Laune genutzt wird. So werden auch wir als Gastgeber attraktiver. Ganz ehrlich, ohne die AusZeit Card möchten wir nicht mehr sein,“ betont etwa Angelika Rummel vom Ferienhof Rummel.

So funktioniert die Gästekarte Die AusZeit Card wird von den teilnehmenden Beherbergungsbetrieben als Geschenk an ihre Übernachtungsgäste überreicht und ist vollständig digital. Herzstück ist die webbasierte App „WegBegleiter“, die nach der Buchung zur Verfügung steht. Dort sind alle enthaltenen Erlebnisse abrufbar, sie bietet Inspirationen für Ausflüge und enthält die persönliche, digital lesbare AusZeit Card. Museen und Ausstellungen sind ebenso inkludiert wie Stadt- und Themenführungen, ausgewählte Freizeit- und Aktivangebote oder geführte Streifzüge durch Naturschutzgebiete. Zugleich gilt die AusZeit Card als Ticket für den regionalen Bus- und Bahnverkehr in Oberschwaben, im württembergischen Allgäu sowie auf Verbindungen Richtung Bodensee und ins bayerische Allgäu – damit ist sie zugleich Wegbereiter und Türöffner für besondere Ausflüge.

Sich durch die Fülle Oberschwaben-Allgäus kombinieren Was die Gäste mit der AusZeit Card so alles unternehmen? Sie erkunden die ganze Bandbreite, die Oberschwaben-Allgäu so einzigartig macht. Bei vielen führt der Weg etwa nach Ravensburg, wo lebendige Stadtführungen ebenso locken wie das eindrucksvolle Museum Humpis-Quartier und das mar-

kant-trutzige Kunstmuseum. Naturinteressierte steuern das Naturschutzzentrum Wurzacher Ried an und tauchen in der multimedialen Ausstellung „MOOR EXTREM“ in die geheimnisvolle Landschaft ein. Auch das Erwin Hymer Museum rund um mobile Reisekultur gehört zu den besonders stark besuchten Zielen. Und wer zwischendurch Ruhe sucht, findet sie beispielsweise in der herrlichen Waldsee-Therme. Mit viel Leichtigkeit lassen sich mit der AusZeit Card also die verschiedensten Erlebnisse miteinander kombinieren.

AusZeit Card mit wachsendem Leistungsumfang Zum Start der ersten vollständigen Saison wird das Portfolio erweitert. In Bad Saulgau etwa profitieren Gäste ab 2026 unter anderem von kostenfreiem E-Bike-Verleih und in Oberstaufen-Steibis von freiem Eintritt in den Klettergarten. Auch auf Gastgeberseite ist die Resonanz positiv. Sechs neue Betriebe aus verschiedenen Unterkunfts-kategorien – von Ferienwohnungen über Landhotels bis zu Ferienhöfen – sind ab 2026 mit dabei. Dass die AusZeit Card den Urlaub nicht nur um Erlebnisse bereichert, sondern sogar positive Auswirkungen auf die Aufenthaltsdauer haben kann, zeigen Rückmeldungen aus der Praxis. So berichtet Franziska Jäger, Bankett- und Rezeptionsleitung beim Hofgut Farny: „Es gab schon Gäste, die wegen der AusZeit Card ihren Aufenthalt verlängert haben, weil sie unbedingt noch ein paar weitere Freizeiterlebnisse besuchen wollten.“

Mobilität im Fokus: Der GästePass Ein weiteres Projekt im Rahmen der Einführung der Gästekarten ist seit dem Start im Juni 2025 der GästePass der Region Oberschwaben-Allgäu, der als ÖPNV-Ticket in mittlerweile sechs Kurorten an die Übernachtungsgäste ausgeben wird: Wangen im Allgäu, Kißlegg, Wolfegg, Bad Saulgau sowie neu auch Bad Buchau und Argenbühl. Der GästePass gilt für die Dauer des Aufenthalts als Fahrschein für den regionalen Bus- und Bahnverkehr – auch über die Grenzen der Ferienregion hinaus. Wie die AusZeit Card wird auch der GästePass digital bereitgestellt. Bei Gästen, die eine AusZeit Card erhalten, ist der GästePass automatisch inkludiert.

Mehr Informationen: Die teilnehmenden Gastgeber und die Freizeiterlebnisse finden sich auf der Website www.auszeit-card.de. Eine Faltkarte zeigt darüber hinaus, wo die Angebote der AusZeit Card lokalisiert sind und listet sie übersichtlich auf. Sie kann kostenfrei über die Website www.auszeit-card.de angefordert werden. Alle Informationen zum GästePass finden sich auf der Website www.gaeste-pass.de.

Das Gästekarten-Projekt wird gefördert durch das Förderprogramm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ des Bundesministerium für Verkehr (BMV).

Die AusZeit Card in Kürze

Die AusZeit Card gibt es seit Anfang Juni 2025. Sie ist ein Geschenk der Gastgeber an ihre Gäste.

22 Gastgeber – von Hotels über Ferienhöfe und Vermieter von Ferienwohnungen – sind aktuell dabei. Die Zahl der Anbieter wächst beständig.

Über 100 Ausflugsziele und Freizeiterlebnisse sind mit der AusZeit Card kostenfrei zugänglich, darunter geführte Rundgänge durch historische Städte und Naturschutzgebiete, spannende große und kleine Museen, Kanutouren und Kletterparks, barocke Monumente und Events. Jedes enthaltene Angebot kann pro Aufenthalt einmal in Anspruch genommen werden. Die AusZeit Card gilt als Fahrschein für den regionalen Bus- und Bahnverkehr in der gesamten Region sowie auf ausgewiesenen Strecken bis an den Bodensee und ins bayerische Allgäu.

Der GästePass in Kürze

Der GästePass wird von sechs Orten in Oberschwaben-Allgäu an kurtaxepflichtige Übernachtungsgäste ausgegeben: Wangen im Allgäu, Kißlegg, Wolfegg, Bad Saulgau sowie seit 2026 auch Bad Buchau und Argenbühl.

Der GästePass gilt als Fahrschein für den regionalen Bus- und Bahnverkehr in der gesamten Region sowie auf ausge-

wiesenen Strecken bis an den Bodensee und ins bayerische Allgäu. Für AusZeit Card-Inhaber ist der GästePass automatisch inkludiert.

Die Ferienregion Oberschwaben-Allgäu

Im grünen Süden Baden-Württembergs bietet die Ferienregion Oberschwaben-Allgäu die besten Voraussetzungen für entspannte Urlaubstage. Sagenhafte Weitblicke gibt es sowohl nach Süden auf das herrliche Alpenpanorama als auch nach Norden in das sanft hügelige Land, das durch Eiszeiten geprägt wurde. Schützenswerte Moore, Naturreservate und gut beschilderte Radwege begeistern Naturliebhaber und hinterlassen nachhaltige Eindrücke. Gleichzeitig sorgen gut erhaltene Städte und Dörfer mit ihren lebendigen Marktplätzen und Fachwerkhäusern sowie die weithin bekannte Oberschwäbische Barockstraße mit ihren historischen Bauten, Klöstern und Kirchen für Staunen bei den Besuchern. Es sind nicht nur die historischen Monumente und die einmalige Natur, die Oberschwaben-Allgäu so liebens- und erlebenswert machen, es sind vor allem die lebensfrohen, authentischen Menschen und die vielen herzlichen Begegnungen, die lange in Erinnerung bleiben. www.oberschwaben-tourismus.de

Bürgergemeinschaft e.V.



Eltern-Kind-Gruppen

„Babyclub Krümelbände“
für Kinder von 0 - 3 Jahren

Jeden Montag gemütliches Beisammensein

Montags von 09:15 - 11:45 Uhr
im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Angela Schicho

Handy: 0176 / 16 37 45 18

E-Mail: angelaschicho@web.de

Grashüpfer

Babygruppe ab 2 Monate

Gemütliches Beisammensein. Austauschen. Spielen.
Singen. Lachen.

Donnerstags von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr

Ansprechpartnerin: Luisa Schmitt

Handy: 0176 57723832

E-Mail: luisa.schmitt@posteo.de

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!

Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.

Bürgergemeinschaft e.V.

Pflegeberatung

Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.

Pflegeberatung für Grünkrauter Bürgerinnen und Bürger
Seit 1.2. 2025 bietet die Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V. als besonderen Service eine Pflegeberatung für Menschen an, die allgemeine oder individuelle Fragen zum Thema „Pflege daheim“ haben.

Die Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V. möchte diesen Service in Grünkraut kostenfrei anbieten.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns ganz herzlich über die finanzielle Unterstützung und die großzügige Spende der Kreissparkasse Ravensburg.

Über weitere Spenden würden wir uns freuen.

Unsere Bankverbindung lautet

Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.

Kreisparkasse Ravensburg
IBAN: DE23 6505 0110 0101 0311 81
BIC: SOLADES1RVB
Denken Sie daran, Spenden sind grundsätzlich steuerlich absetzbar.
Für den Vorstand der Bürgergemeinschaft
Peter Kaltenmark, 1. Vorsitzender



Pflegeberatung für Grünkrauter Bürgerinnen und Bürger

Frau Pfeiffer ist Pflegefachkraft und Pflegeberaterin und unterstützt Menschen, die (zukünftig) auf Pflege angewiesen sind und deren Angehörige.

Ihr Angebot umfasst

- die Beratung über Pflegehilfsmittel,
- die Beratung zur Organisation der Pflege
- die Beratung zum Thema Einstufung Pflegegrad
- Hilfen bei der Antragstellung zur Einstufung für einen Pflegegrad.

Frau Pfeiffer ist telefonisch zu erreichen unter der Telefonnummer 0751/18056812. Termine werden individuell besprochen.

**Für den Vorstand der Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.
Peter Kaltenmark**

Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement Christa Gnann

Montag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr
Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 16:30 Uhr - 18:30 Uhr
Tel. 0751 7602 -45,
E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de

Sprechzeiten im Haus der Mitte

Montag 11:30 Uhr - 13:00 Uhr

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte Yvonne Veit

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
oder nach telefoischer Vereinbarung
Tel. 0751 760246
E-Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de



Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!
Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Tortellini mit Tomatensosse c,g,2,3 und Blattsalat
Kirschkompott

Aschermittwoch, 18.02.2026

Maultaschensuppe g,i
Kässpätzle, Schmelzzwiebel c,g,w und bunter Salat
Apfel

Wir freuen uns auf neue Gäste! Das Mittagstisch-Team

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

2-Antioxidationsmittel, 3-Konservierungsstoffe, 5-Süßungsmittel, 7-Farbstoff, 12-Stabilisator Änderungen vorbehalten
Allergene: c-Eier, d-Fische, f-Soja, g-Milch, h-Haselnüsse, m-Mandeln, i-Sellerie, j-Senf, l-Schwefeldioxid, w-Weizen

Senioren und Ehrenamt aktuell

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe (ONBH) Grünkraut bedankt sich ganz herzlich bei der evangelischen Kirchengemeinde für die Spende, die sie im Rahmen einer Kollekte gesammelt hat! Sie fördert damit unsere Arbeit für die Menschen, die Unterstützung, Begleitung und Entlastung brauchen und durch die ONBH in ihrem Alltag daheim gestärkt werden.

Sie möchten sich näher informieren? Bitte rufen Sie an unter 0751 – 760245, schicken Sie mir eine E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de oder kommen Sie von Montag – Donnerstag zu den Öffnungszeiten zu mir ins Rathaus.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an die evangelische Kirchengemeinde.
Ihre Christa Gnann

Kurs für pflegende Angehörige und interessierte Bürger von 28. Februar – 28. April in Grünkraut

Der Kurs richtet sich an alle, die Angehörige zu Hause versorgen und die sich ehrenamtlich in der Betreuung älterer Menschen engagieren. Der Kurs verteilt sich über acht Termine, sechs davon wochentags abends und zwei davon samstags ganztags, sodass auch Berufstätigen eine Teilnahme möglich ist. Eine Teilnahme nur an einzelnen Modulen ist ebenfalls möglich. Neben den Wissensgrundlagen der Pflege wie medizinische Grundkenntnisse, Veränderungen im Alter sowie Kommunikation, rechtliche Grundkenntnisse, Hygiene und ein ausführliches Modul zum Thema Demenz lernen die Teilnehmenden auch Achtsamkeit sich selbst gegenüber und wie sie sich abgrenzen können.

Der Kurs wird vom Verband Katholisches Landvolk e.V. organisiert. Finanziert wird er von der AOK und ist daher für alle Teilnehmenden kostenlos. Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Christa Gnann
Tel.: 0751 7602 45 E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Grünkraut

„Essa, schwätza, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab. Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden.

Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 8,50 €.

Rosenmontag, 16.02.2026

Champignoncremesuppe c,f,g,i,j,w,r

Landwirtschaft

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg informiert: Fortbildungen zur Pflanzenschutz-Sachkunde

Kreis Ravensburg - Jede/r Sachkundige im Pflanzenschutz ist dazu verpflichtet, innerhalb eines Drei-Jahres-Zeitraums min-

destens vier Stunden Fortbildung nachzuweisen. Der aktuelle Fortbildungszeitraum der „Altsachkundigen“ erstreckt sich über die Jahre 2022 bis 2027. Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg bietet hierzu am 19.02.2026 sowie am 02.03.2026 jeweils von 19:30 – 21:30 Uhr eine digitale Veranstaltungen an. Der Inhalt dieser beiden Veranstaltungen ist nicht deckungsgleich; je Veranstaltung werden daher zwei Stunden Sachkunde Fortbildung bescheinigt.

Schwerpunkt der Veranstaltungen ist der Pflanzenschutz im Ackerbau. Markus Kreh und Maria Längle vom Landwirtschaftsamt referieren zu den Änderungen bei den gesetzlichen Regelungen im Bereich der Dokumentationspflichten, der Schadnagerbekämpfung sowie zu Empfehlungen für den Pflanzenschutz im Frühjahr.

Detaillierte Informationen sowie die Anmeldung zu den Veranstaltungen finden Sie unter <https://rv.de/veranstaltungen-la>. Die Zugangsdaten zur digitalen Veranstaltung werden wenige Stunden vor Beginn an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse versendet.

Informationsveranstaltung am 20.02.2026: Alte Laufställe tiergerecht umbauen

Kreis Ravensburg - Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg und der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung Ravensburg-Waldsee e. V. laden betroffene Milchviehhalter zu einer ganztägigen Informationsveranstaltung ein. Diese findet am Freitag, den 20. Februar, im Gasthaus Post in Wollegg statt und beginnt um 10:00 Uhr.

Am Vormittag berichtet Dr. Peter Reithmeier, Veterinär im Landkreis Ravensburg, über häufige Defizite alter Laufställe im Hinblick auf Tierwohl. Inga Holzinger, Mitarbeiterin des Landwirtschaftsamtes, wird im Anschluss die Fördermöglichkeiten bei (Um-) Baumaßnahmen vorstellen. Daniel Gröber von der Firma Zimmermann Stallbautechnik wird am Nachmittag Beispiele für konkrete Umbaulösungen aufzeigen und hilfreiche Tipps für tiergerechtes Bauen geben.

Die Veranstaltung ist als QM Fortbildung anerkannt. Für die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung und aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis spätestens 16. Februar zwingend erforderlich. Bitte nutzen Sie dafür die online Anmeldung unter <https://www.rv.de/veranstaltungen-la>. Bei Bedarf ist die Anmeldung auch telefonisch unter 0751/85-6010 möglich.

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer **Telefon: 07529 4329959**
Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de **Mobil 0151 4080 6708**



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Telefon: 07520 2145

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt Frau Anita Friedrich
Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Telefon: 07529 854

Montag und Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 – 16.30 Uhr

**Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Voralleggäu,
Dagmar Deuringer**

Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
dagmar.deuringer@kpfl.drs.de

Telefon: 07529 912880
Mobil 0179 6810 742

Miniplan Grünkraut

Sonntag, 15. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier
Elizabeth, Lena A., Elisa, Agnes, Jannis, Tom

Dienstag, 17. Februar

Keine Messe

Mittwoch, 18. Februar Aschermittwoch

18 Uhr Eucharistiefeier
Vincent, Johannes, Theresa, Merle, Agnes,
Laura, Romy-Marie, Annelie, Lena A.

Sonntag, 22. Februar

10:30 Uhr Eucharistiefeier
Theo, Franziska, Nora, Luisa, Elisa, Mira

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallegau.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**



Seelsorgeeinheit Voralleggäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Telefon: 07520 1442



**Ich wünsche dir Leben –
Segen für Frauen und Familien, die ein
Kind erwarten
am 07. März 2026**

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 07.03.2026 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Pfarrer Sigbert Baumann spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt. Herzliche Einladung.

Gottesdienstordnung vom 14.02.2026 – 22.02.2026

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU

Grünkraut
St. Gallus und Nikolaus

Bodnegg
St. Ulrich und Magnus

Schlier
St. Martin

Unterankenreute
Mariä Himmelfahrt

Gottesdienstordnung vom 14.02.2026 – 22.02.2026

Samstag, 14.02.2026; Fest Hl. Cyrill (Konstantin) und Hl. Methodius, Schutzpatron Europas L: Apg 13, 46-49 Ev: Lk 10, 1-9					18:00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 15.02.2026; 6. Sonntag im Jahreskreis L1: Sir 15, 15-20 L2: 1 Kor 2, 6-10 Ev: Mt 5, 17-37 Fasnetssonntag	09:00 Uhr Eucharistiefeier	10:30 Uhr Eucharistiefeier 16:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u Magnus St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier	10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier; mitgestaltet von der Gruppe RUM		
Montag, 16.02.2026; Rosenmontag	17:00 Uhr Rosenkranz				
Dienstag, 17.02.2026; Hll. Gründer des Servitenordens	Keine Messe				Eucharistische Anbetung entfällt
Mittwoch, 18.02.2026; Aschermitt- woch; Beginn der österlichen Bußzeit; Fast- und Abstinenztag L1: Joel 2, 12-18 L2: 2 Kor 5,20-6,2 Ev: Mt 6, 1-6, 16-18	18:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Austeilung des Aschenkreuzes	Eucharistische Anbetung entfällt St. Theresia Rosenharz 16:00 Uhr Wort-Gottes-Feier			
Donnerstag, 19.02.2026; Donnerstag nach Aschermittwoch	18:00 Uhr Eucharistische Anbetung				17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 20.02.2026; Freitag nach Aschermittwoch	17:00 Uhr Rosenkranz	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier † JT Daniel Schneiderhan † JT Irmgard und Wilhelm Marschall			
Samstag, 21.02.2026; Fest Samstag nach Aschermittwoch, Hl. Petrus Damiani			18:00 Uhr Eucharistiefeier		
Sonntag, 22.02.2026; 1. Fastensonntag L1: Gen 2, 7-9; 3, 1-7 L2: Röm 5, 12-19 Ev: Mt 4, 1-11	10:30 Uhr Eucharistiefeier	09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier 16:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u Magnus St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier			09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wir suchen Dich als Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe Schlier

unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von vier Wochenstunden.

Die Einsatzleitung einer Organisierten Nachbarschaftshilfe prägt das Profil und die Ausgestaltung der Organisierten Nachbarschaftshilfe. Ihr Engagement, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten sind mitentscheidend für die Qualität des Dienstes, die Zufriedenheit von Hilfesuchenden und Nachbarschaftshelfer/innen, die Zusammenarbeit und Kooperation im Netzwerk kirchlicher und öffentlicher Hilfen. Sie vermittelt das Bild der Organisierten Nachbarschaftshilfe, des Trägers und der Kirche in der Öffentlichkeit.

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe ist ein kirchlicher Dienst, in dem freiwillig Engagierte stundenweise tätig sind für ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, für kranke Menschen, pflegende Angehörige und Familien mit kleinen und/oder behinderten Kindern. Die Unterstützung der Organisierten Nachbarschaftshilfe umfasst individuelle und praktische Hilfen im Haushalt, als Begleitung und zur Entlastung.

Aufgaben der Einsatzleitung

- Einführung und Begleitung der freiwillig engagierten Nachbarschaftshelfer/innen
- Leitung des Helfer/-innen Teams
- Begleitung von Hilfesuchenden und Angehörigen
- Abwicklung der Verwaltung
- Organisation und Vertretung des Dienstes
- Kooperation mit der Trägervertretung

Erforderliche Fähigkeiten und Voraussetzungen

- Kommunikationsfähigkeit, Freude am Umgang mit Menschen
- Kooperationsbereitschaft
- Erfahrungen in Gruppenarbeit
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung
- gute Kenntnisse in MS Office

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach EG 5 der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L). Die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche wird vorausgesetzt. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Kath. Kirchenpflege Schlier, Frau Dagmar Deuringer, Rathausstr. 12, 88281 Schlier oder SE.Vorallgaeu@kpf.drs.de

Pressemitteilung vom 06.2.2026:

Sozialstation St. Martin, Schlier

**Marianne Nigsch-Simon ist
zertifizierte Praxisanleiterin**

Unsere Kollegin Marianne

Nigsch-Simon hat die Fortbildung zur Praxisanleiterin erfolgreich bestanden. Diese hat sie nebenberuflich in der Zeit von März 2025 bis Januar 2026 absolviert. Als Praxisanleiterin ist sie nun befähigt, Anleitungen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand berufspädagogischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren sowie an Leistungseinschätzungen und -bewertungen mitzuwirken.

**SOZIALSTATION
ST. MARTIN**



(Foto: Sozialstation)

Der Geschäftsführer Martin Schöllhorn gratulierte, stellvertretend für das ganze Team, zu diesem Erfolg und freut sich: „Mit Blick auf die kontinuierlich zunehmende Ausbildungstätigkeit in der Sozialstation ist eine weitere Qualifikation in diesem Bereich sehr wichtig. Marianne Nigsch-Simon wird nun weitere Impulse setzen und die Ausbildungsqualität unseres Betriebs nochmals erhöhen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!“

Leichter Leben und Lernen mit Hilfe der Evolutionspädagogik® Ein Einblick



Konzentrationschwierigkeiten, Ängste, Wutanfälle, Bettnässen, Sozial-emotionale Schwierigkeiten, Fingernägelkauen, Verhaltensauffälligkeiten, Dyskalkulie, Legasthenie, Unruhe, wenig Selbstbewusstsein, Ergo und Logo greifen nicht so richtig - kommt das Ihnen bekannt vor?

In diesem Vortrag lernen Sie das Prinzip der Evolutionspädagogik® und deren vielseitige Einsatzbereiche kennen. Sie erfahren wie die Funktionsweise des Gehirns, der Augen und das Gleichgewicht mit dem Lernen zusammenhängt.

Simone Wandler

Donnerstag, 26. Februar 2026 | 19 - 21 Uhr

Ravensburg | Allmandstr. 10 | Bischof Moser Haus

Kosten: 7,50 €

Anmeldung: info@keb-rv.de | www.keb-rv.de |

Tel. 0751 36161 30

Veranstalter:



Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Ravensburg e.V.

in Kooperation mit:



**Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt**

Fasnet

Die Straßen sind bunt, die Stimmung ausgelassen, und vielerorts wird gelacht, getanzt und gefeiert. Für viele ist diese Zeit ein willkommenes Innehalten vom Alltag, ein spielerisches Schlüpfen in andere Rollen. Gerade im evangelischen Glauben erinnert uns das daran, wie vielfältig das Leben ist und wie gut es tut, Freude Raum zu geben.

Doch mitten im Trubel stellt sich auch eine stille Frage: Welche Masken tragen wir im Alltag, nicht nur heute? Und wie wohlthuend ist es, wenn wir Menschen begegnen, die uns ohne Verkleidung annehmen. Unser Glaube lädt uns ein, genau so vor Gott zu treten, unverstellt, ehrlich, mit allem, was uns bewegt. Denn Gott sieht uns nicht nur im Fest, sondern auch im Verborgenen.

Während die Faschingsfreude ihren Höhepunkt erreicht, rückt zugleich die Passionszeit näher. Dieser Übergang ist kein Bruch, sondern ein Rhythmus des Lebens: erst das Lachen, dann das Nachdenken; erst die Farben, dann die Stille. Beides gehört zusammen und beides hat seinen Wert.

So wünsche ich Ihnen eine „glückselige Fasnet“, erfüllte Begegnungen und Momente, die Herz und Seele leicht machen. Möge Gottes Segen Sie begleiten, im bunten Trei-

ben der närrischen Tage und in den kommenden Wochen auf dem Weg der Besinnung.

Christine Jehle-Artischewski

Wochenplan

Sonntag, 15. Februar. Estomihi

Sehet, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von des Menschen Sohn. Luk 18,31

10.00 Uhr Winterkirche im Ev. Gemeindehaus Vogt mit Pfarrerin Ulrike Boss

Das Opfer ist für die Diakonie der Landeskirche bestimmt.

Dienstag, 17. Februar

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Mittwoch, 18. Februar

Faschingsferien, KonfiUnterricht fällt aus

Donnerstag, 19. Februar

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Weltgebetstag: Nigeria, im Ev. Gemeindehaus, Vogt

Sonntag, 22. Februar. Invocavit

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1.Joh 3,8b

10.00 Uhr Winterkirche im Gemeindesaal Atzenweiler mit dem Gottesdienst Team

Das Opfer ist für die Jugendarbeit bestimmt.

Hart aber fair – der KonfiCup 2026

Am Mittwoch, 04.02., haben die Konfis am jährlichen Fußballturnier, dem KonfiCup in Tettwang, teilgenommen. Es war eine Freude zu sehen, wie unser Team zusammenspielte – und das mit nur einem Training im Vorfeld! Die Konfis haben alles gegeben, hart gekämpft und schön gespielt. Am Ende wurde es der Zweite Platz. Wir durften mit einem Pokal und einer ordentlichen Portion Süßigkeiten nach Hause fahren. Der Pokal kam zuhause an, die Süßigkeiten nicht. So hatten wir eine Herausforderung zu meistern und Spaß dabei. Ganz herzlichen Dank an unseren Trainer Daniel Gabur und an Ina Hochmann für die Organisation der Trikots sowie ihren Beistand im Fanblock. Es war ein Event, das deutlich gezeigt hat, wie unsere Konfis als Gruppe zusammengewachsen sind und miteinander vorankommen. Ihr wart super!! Jörg Boss



Bild: privat

Gemeinsam gestartet...

...die Klausur des Kirchengemeinderats

Nach der konstituierenden Sitzung zu Jahresbeginn folgte jetzt die erste Klausur des neuen Kirchengemeinderats. Von Freitagabend, 30.01. bis Sonntagmorgen, 01.02. waren wir in der Bauernschule in Bad Waldsee zusammen. Nach einem „Speeddating“ zum besseren Kennenlernen stellte Alexander Auffinger die Milieustudien zur Situation der Kirche in Deutschland vor. Am Samstagmorgen erläuterte Ulrike Boss die Situation in unserer Gemeinde und im Kirchenbezirk. Was war wichtig in der letzten und was kommt in der neuen Legislaturperiode, wo möchten wir hin?

Im Kirchenbezirk läuft der sog. Oikos-Prozess: Alle Gebäude der Landeskirche wurden systematisch erfasst. Dies wird uns

noch intensiv beschäftigen. Gemeinden werden künftig enger zusammenarbeiten. Die Mitgliederzahlen gehen zurück. Kirche wird sich neu aufstellen müssen.

Wichtig war am Samstag für das Gremium, sich zu überlegen und festzuhalten, wie sich die Gemeinde auf diesem Hintergrund aufstellen soll, wo wir Schwerpunkte setzen möchten. Es wurden konkrete Vorschläge erarbeitet, wie wir Menschen ansprechen und was für Angebote wir entwickeln möchten. Natürlich ging es bei diesem ersten längeren Zusammensein um das Kennenlernen. Unser Ausflug führte uns nach Kißlegg-Bärenweiler. Dort erhielten wir Einblick in die Geschichte und das gegenwärtige Projekt dieses Ortes. Gespräche, gemeinsames Essen und Kartenspiel gehörten dazu. „Man hat gar nicht gemerkt, wer schon lange im KGR dabei ist und wer neu.“ So wurde es mehrfach gesagt. Es hat sich gezeigt, dass wir talentierte MusikerInnen in unseren Reihen haben – und Gesang verbindet. Wir haben viel gelacht und sind ein Stück zusammengewachsen!

Ein gemeinsamer Gottesdienstbesuch rundete das Wochenende ab. Ein gelungener Start!

Jörg Boss



Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.



Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 – 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

Vereinsnachrichten



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.
Gesamtverein - Vereinsheim TSV Grünkraut
 Am **Ascher-MITWOCH, 18. Februar 2026**
 findet folgende Aktion in unserem **Vereinsheim**
 statt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

ab 17.00 Uhr AscherMittwoch Essen

[KäsSpätzle mit Salat | Thai Curry mit Reis]

Reservierungen erwünscht unter 0171 - 3611065

Lust auf eine Runde Tischtennis?

Wir sind eine gemischte, gut gelaunte Hobby-Gruppe (40+) und treffen uns jeden Donnerstag von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Sporthalle Grünkraut an den Tischtennisplatten.

Wenn du Spaß am Spielen hast – ganz ohne Leistungsdruck – komm einfach vorbei. Gute Laune und Schläger nicht vergessen!

Fragen vorab? Dann melde dich gerne unter 0751 63270

Auf bewegte Plattenabende mit sympathischen Schlägertypen freut sich Übungsleiter

Walter Spieler

Turn- und Sportverein Grünkraut e.V. Abteilung Fußball

Einladung Abteilungsversammlung Fußball

Liebe TSV-Mitglieder und Fußballfreunde, unsere diesjährige Abteilungsversammlung findet am Donnerstag, den 05.03.2025 um 19:30 Uhr im Sportheim Grünkraut statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Abteilungsleitung
 2. Jahresberichte
 3. Entgegennahme des Kassenberichts inkl. Kassenprüfung
 4. Aussprache über die Berichte
 5. Entlastung der Abteilungsleitung
 6. Entlastung der Kassenprüfer
 7. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
 8. Wahlen
 - Abteilungsleiter
 - Schriftführer
 - Jugendleiter
 - Passives Mitglied im Ausschuss
 9. Sonstiges
 10. Verabschiedung durch die Abteilungsleitung
- Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Abteilungsversammlung eingereicht werden. Über die Zulassung verspäteter Anträge, insbesondere solcher, die erst in der Abteilungsversammlung gestellt werden, beschließt die Abteilungsversammlung.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Niklas Gröner, Abteilungsleiter

Ergebnisse:

Samstag, 07.02.2026

Herren (Bezirksfreundschaftsspiel) in Eglöfs

SV Eglöfs - SGM Waldburg/Grünkraut

2:5

Vorausschau:

Samstag, 14.02.2026

Herren (Bezirksfreundschaftsspiel) in Weiler

15:00 Uhr FV Rot-Weiß Weiler II - SGM Waldburg/Grünkraut

Samstag, 21.02.2026

B-Junioren (Bezirksfreundschaftsspiel) in Waldburg

11:00 Uhr SGM SV Ankenreute/Waldburg/Grünkraut - SV Weingarten



Musikverein Grünkraut e.V. Böttcher trifft Blasmusik

Zwischen dem Einlass um 18 Uhr und dem Beginn der Show um 20 Uhr bieten wir ein vielseitiges Vesper an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

MV Grünkraut e.V.

BÖTTCHER
 Programm: Herr der Zwingen

trifft
Blasmusik

21. MÄRZ 2026

Festhalle Grünkraut

EINLASS AB 18:00 UHR
 BEGINN UM 20:00 UHR

leckeres Vesper!

Vorverkauf: 18 €
 Abendkasse: 20 €

VVK-Stellen: Rathaus & Kreissparkasse
 Grünkraut oder per Mail unter
 Veranstaltungsmusikverein-gruenkraut.de

Landratsamt Ravensburg

Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums im März 2026

Kreis Ravensburg - Hiermit informieren wir über Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen, die unser Ernährungszentrum im März 2026 anbietet.

Kochen mit Tempo – im Dampfdrucktopf: Workshop am 3. oder 4. März

Dampfkochtopf - Druckkochtopf - Schnellkochtopf, drei Bezeichnungen für den gleichen Begriff. Durchgesetzt hat sich der Begriff Schnellkochtopf. Beim Kochen mit dem Schnellkochtopf werden Garzeiten verkürzt und somit auch Energie eingespart. Die Lebensmittel werden durch die Garzeitverkürzung schonend gegart und dadurch bleiben Aroma, Geschmack und Inhaltsstoffe weitgehend erhalten.

Im Workshop „Kochen mit Tempo – im Dampfdrucktopf“ am Dienstag, 3. März, Wangener Straße 70 in Leutkirch oder am Mittwoch, 4. März, Schillerstraße 34 in 88339 Bad Waldsee, mit Monika Wessle erfahren Teilnehmende alles zum sicheren Umgang mit dem Schnellkochtopf und wie er funktioniert. Beide Workshops beginnen um 17:30 Uhr. In erster Linie soll „Einsteigern“ die Angst vor dem Schnellkochtopf und seiner Technik genommen werden. Es sind aber auch Schnellkoch-

topf-Erfahrene herzlich willkommen. Zusätzlich wird im Workshop gezeigt, wie ganze Menüs beim „Turmgaren“ schnell und zeitsparend gekocht werden können, wie schnelle One-Pot-Gerichte gelingen und wie kleine Mengen sicher eingekocht oder entsaftet werden.

Der Beitrag für die Teilnahme liegt bei 25 €. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist sieben Tage vor der Veranstaltung.

Bärenstarke Kinderkost: Online-Vortrag am 11. März

Bei der Ernährung von Kleinkindern nach dem ersten Lebensjahr gibt es viele Fragen. Referentin Andrea Geißler ist Fachfrau im Bereich bewusste Kinderernährung. In ihrem Online-Vortrag gibt sie praktische Tipps für die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung und berät, welche Lebensmittel überhaupt für Kleinkinder geeignet sind. Ebenfalls beantwortet sie die Fragen der Teilnehmenden. Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, 11. März um 18:30 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung. Basic Cooking – zweiteiliger Grundkochkurs am 20. und 27. März

In diesem zweiteiligen Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene lernen Kochanfänger vor allem Grundrezepte kennen und wie man sie individuell abwandeln kann. Dabei geht es im ersten Teil um die Zubereitung von Gemüse und Salate, im zweiten Teil um Bowls, Wraps und Burger. Auch erfahren die Teilnehmenden von Referentin Manuela Schmied etwas über Einkauf und Planung. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Der Workshop findet am Freitag, 20. und 27. März im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben, Wangener Straße 70, 88339 Leutkirch statt und beginnt jeweils um 16:00 Uhr.

Der Beitrag für die Teilnahme liegt bei 50 €. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist sieben Tage vor der Veranstaltung.

Was sonst noch interessiert



Die Gemeinde Bodnegg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Bauhofleitung (m/w/d) für den kommunalen Bauhof.

Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle, die grundsätzlich teilbar ist, bis Entgeltgruppe 9 TVöD in einem interessanten und vielseitigen Aufgabengebiet. Sie haben Interesse?

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf www.bodnegg.de unter dem Stichwort Stellenangebote. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31.03.2026 an personal@bodnegg.de.

Trachtlerball in Waldburg

Bella Italia

Trachtlerball am 14. Februar 2026 um 20 Uhr in der Halle Waldburg mit dem Bodensee Quintett

Der Trachtenverein Waldburg freut sich auf Ihren Besuch!

[boku] präsentiert am Freitag, 20. Februar um 20 Uhr im DGH Bodnegg

Demian - „Sieben“ - Zauberkunst für die ganze Familie

Ein magischer Abend - sieben Unmöglichkeiten - sieben Geschichten - sieben wundervolle Momente, zwischen Menschlichem und dem, was drunter liegt und drüber scheint.

Er steht direkt vor Dir, lacht Dich an, lädt Dich ein, ihm ganz genau zuzuschauen, und dennoch verpasst Du den Moment, in dem er Dich aufs Glatteis und hinter Licht führt. Verzaubert fragst Du Dich hinterher: ‚Wie zum Teufel macht der das?‘ Er macht es, mit Charme und Präzision, einfach verdammt gut und niemals nur einen Augenblick langweilig. Kaninchen waren gestern! Christoph Demian zaubert in modernem Gewand, schlüpft in die verschiedensten Rollen: täuscht als sympathisches Schlitzohr, irritiert als gerissener Falschspieler, amüsiert als zaubernder Nerd. Empfohlen ab 8 Jahren (bis 14 J. 9 €) Weitere Infos und Karten unter www.boku-bodnegg.de oder 07520-914270 (zeitweise AB).

„Kunst & Kultur in Vogt“ präsentiert: Johnny Cash – Storytellers

Johnny Cash – Musiker, Legende, Rebell, Geschichtenerzähler. Wusstet ihr, dass er seine erste Gitarre in Deutschland kaufte? Oder dass „Johnny“ eigentlich J.R. hieß? Am **Samstag, 28. Februar um 19 Uhr**, wird im **Flammenhof in Vogt** das Leben und die Musik der Country-Ikone gefeiert – fast wie ein Geburtstag, denn Cash wäre am 26. Februar 94 Jahre alt geworden.

Andreas Kindermann präsentiert gemeinsam mit seinen Storytellers Fabian Mroz und Stefanie Waller große Hits von Johnny Cash, ergänzt durch spannende Storys und Anekdoten aus seinem bewegten Leben. Ein Abend für Fans, Neugierige und alle, die gute (Country-)Musik lieben.

Tickets gibt's bei Bitzi's Genussrösterei, bei der Kreissparkasse Filiale in Vogt oder unter der Hotline 07529/9748422. Vorverkauf 14 €, Abendkasse 16 €.

„KuKu – Kunst & Kultur in Vogt“ ist eine ehrenamtliche Initiative der Gemeinde Vogt. Wir engagieren uns mit Freunde, Leidenschaft und Begeisterung für kulturelle Veranstaltungen aller Art. Zum Beispiel Konzerte, Lesungen oder Ausstellungen. Die meisten davon finden im Flammenhof statt.

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung der Fördergemeinschaft des BZ Bodnegg

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte, wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Diese findet statt am **Dienstag, 10.03.2026 um 19.00 Uhr** in der **Bücherei im Pavillon des Bildungszentrums Bodnegg**. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Austausch!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Fragen zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
6. Wahlen (Ersatz für ausscheidende Vorstandsmitglieder)
7. Aktuelle Informationen rund um das Bildungszentrum
8. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung bitten wir, bis spätestens **03.03.2026** schriftlich an den 1. Vorsitzenden oder per E-Mail an foergergemeinschaft@bz-bodnegg.de zu richten. Sollte die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig sein, findet im Anschluss ab **19.15 Uhr** eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

Aufruf in eigener Sache – Wir suchen Unterstützung!

Die Fördergemeinschaft des BZ Bodnegg sucht dringend engagierte Nachfolgerinnen oder engagierte Nachfolger für den Vorstand. Ein langjähriges Fördergemeinschaftsmitglied möchte das Amt spätestens zur Mitgliederversammlung 2026 abgeben. Aktuell ist daher die Position der **Beisitzerin bzw. des Beisitzers** neu zu besetzen.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, insbesondere **Eltern, Elternvertreterinnen und -vertreter sowie externe Engagierte**,

wie zum Beispiel ehemalige Schülerinnen und Schüler, für dieses wichtige Ehrenamt zu gewinnen. Gemeinsam möchten wir die wertvolle Arbeit der Fördergemeinschaft auch in Zukunft sichern – zum Wohle der Schülerinnen und Schüler sowie der Schule.

Der zeitliche Aufwand ist überschaubar und umfasst etwa **vier Vorstandssitzungen pro Jahr**, eine Mitgliederversammlung sowie die Mitwirkung bei Schulveranstaltungen, teilweise inklusive der Organisation von Verkaufsaktionen (z. B. Kaffee, Kuchen oder Getränke).

Die Fördergemeinschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und arbeitet selbstlos. Eine Voraussetzung für die Mitarbeit im Vorstand ist die Mitgliedschaft in der Fördergemeinschaft. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt **10 Euro**. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des BZ Bodnegg unter www.bz-bodnegg.de → **Fördergemeinschaft**. Wenn Sie Interesse haben oder Fragen offen sind, sprechen Sie gerne ein Vorstandsmitglied an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an foerdergemeinschaft@bz-bodnegg.de. Wir freuen uns sehr darauf, Sie vielleicht schon bald als neues Vorstandsmitglied begrüßen zu dürfen!

Markus Ebert (1. Vorsitzender)

Ausbildung bzw. Duales Studium in der Steuerverwaltung? Informiert Euch am 04.03.2026 bei unserem Schnuppernachmittag!

Das Finanzamt Ravensburg veranstaltet für Schülerinnen und Schüler, die ihre Mittlere Reife, die Fachhochschulreife bzw. das Abitur ablegen werden und mit einer Berufsausbildung oder mit einem Dualen Studium beginnen wollen, am 04.03.2026 von 14:00 Uhr - 16:30 Uhr einen Schnuppernachmittag.

Unter dem Motto: „Amtlich was bewegen – Steuern, kann ich auch“ informiert das Finanzamt über attraktive Ausbildungs- und Studienplätze bei der Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg.

Dabei gibt es Informationen zum Ablauf der Ausbildung/des Studiums, über die Höhe der Ausbildungsvergütungen und die Berufsaussichten bzw. die abwechslungsreichen Tätigkeitsbereiche nach Abschluss der Ausbildung bzw. des Studiums. Wir freuen uns auf Euch!

Das Ausbildungsteam des Finanzamts Ravensburg in Weingarten

Bitte beachtet:

Da die zur Verfügung stehenden Plätze begrenzt sind, ist für eine Teilnahme am Schnupperntag bis zum 02.03.2026 eine Anmeldung per Mail unter Ausbildung-77@finanzamt.bwl.de erforderlich.

Mögliche Rückfragen werden unter der TelNr. 0751/403-450 gerne beantwortet.

Mitgliederversammlung des Schwäbischen Albvereins OG Ravensburg

Einladung des Schwäbischen Albvereins OG Ravensburg zur 134. Mitgliederversammlung am **Samstag, 21. Februar um 14 Uhr im Café Nero**, Eckgebäude Eisenbahnstraße 11/Rosenstraße in 88212 Ravensburg, Eingang Rosenstraße

Schafkopfturniere in der Region

Wie jedes Jahr finden in der Fastenzeit viele Schafkopfturniere statt.

Das erste Turnier findet immer am Freitag nach Aschermittwoch im Alten Schloss in **Amtzell** statt, diesmal am 20.2.26 um 19.30 Uhr.

Angefangen hat die Tradition schon vor 40 Jahren im Gasthaus Eggenreute.

Richard Trinks und Edmund Volkwein (Musch) haben das Turnier damals ins Leben gerufen und sind immer noch Veranstalter von diesem beliebten Turnier.

Einen Tag später schon laden dann die Schützen aus **Beuren** ein ins Vereinsheim am Sportplatz zum nächsten Wettkampf um 13.30 Uhr.

Schon eine Woche später finden die Leutkircher Stadtmeisterschaften statt. Am Samstag, den 28.2.26 um 20 Uhr in der **Dorfhalle Urlau**

Erwin Bergmann veranstaltet dann ein immer gut besuchtes Turnier in **Ratzenried** in der Turnhalle am Freitag, den 13.3.26 um 19.30 Uhr.

Vom 20.3. bis 22.3. finden in Rosenheim die offiziellen Deutschen Meisterschaften statt und es werden sich etwa 20 Spieler aus unseren Gruppen der Herausforderung stellen.

Danach spielen wir in Eggmannsried im Vereinsheim beim Wastl ein Turnier am Freitag, den 27.3.26 um 19.30 Uhr. Am Gründonnerstag 2.4.26 20 Uhr ist der nächste Wettkampf dann im **Gasthaus Hirsch in Urlau** in einem wunderbar schönen Saal.

Zum Abschluss gibt es am Karfreitag um 14 Uhr dann das Turnier beim **FC Leutkirch**.

Richard Trinks koordiniert und bewirbt seit vielen Jahren unsere gesamten Turniere damit die Termine sich nicht überschneiden und Rudi Feiner motiviert die Spieler für die großen Turniere.

Im Bürgerforum in Wangen treffen sich an jedem 2. Donnerstag über das ganze Jahr in den geraden Wochen ab 18 Uhr Interessenten zum „Miteinander Karteln „

In der Winterzeit wurden in Amtzell und in Wangen Schafkopfschulungen angeboten welche teilweise sehr gut angenommen wurden und wir dabei fast 40 neue Spieler begrüßen durften. Die Schafkopffreunde aus Amtzell, Wangen, Ratzenried und Vogt haben sich sehr bemüht dieses interessante Spiel den Neulingen anschaulich zu machen.

Die Organisatoren haben sich sehr gefreut über den großen Andrang und hoffen dadurch auch den kulturellen und sozialen Hintergrund des Kartenspiels zu fördern.

Jetzt Blut spenden und Reise nach Mailand gewinnen

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Unter allen Lebensretter*innen verlost der DRK-Blutspendedienst drei exklusive Reisen in die Modemetropole Mailand.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen 3000 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.



Verlosungsaktion: Blut spenden, Koffer packen und Mailand genießen. Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vom 23. Februar bis 31. März 2026 drei exklusive Städtereisen für je zwei Personen nach Mailand.

So einfach geht's: Einfach einen Blutspendetermin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden und danach online an der

Verlosung teilnehmen.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.blutspende.de/mailand

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur etwa zehn Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten spenden.

Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen betont: „Besonders für neue Spender*innen bietet die erste Blutspende ein wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfährt man die eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.“ Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich eine Vielzahl an Terminen an.

NÄCHSTER TERMIN in 88267 VOGT

Montag, dem 02.03.2026

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Sirgensteinhalle, Schützenweg 6

Jetzt Termin buchen:

www.blutspende.de/termine



Kinderkleiderbasar vom Förderverein der Grundschule Obereisenbach e.V.

Zu unserem diesjährigen Frühling-/ Sommerbasar am Samstag, 28.02.2026 von 14.00 Uhr bis 15.45 Uhr (ab 13.30 Uhr für Schwangere mit Begleitperson) möchten wir Euch ganz herzlich in die Mehrzweckhalle nach Obereisenbach einladen. Es werden wie immer angeboten: Frühjahr- und Sommerbekleidung von Größe 50-176, Schuhe, Babyausstattung, Spielzeugen aller Art, Bücher, CD's, Fahrzeuge und vieles mehr. An unserer Kuchentheke gibt es auch dieses Jahr wieder viele leckere Torten, Kuchen und Muffins. Der Förderverein der Grundschule Obereisenbach e.V. freut sich auf Euer Kommen!

Neuer Trostkoffer des DRK-Kreisverbands Ravensburg e.V. unterstützt Kinder und Einrichtungen in Krisensituationen

Landkreis Ravensburg – Wenn in Kitas, Schulen, Vereinen oder Familien ein Todesfall oder ein anderes belastendes Ereignis eintritt, stehen insbesondere Kinder oft plötzlich vor großen emotionalen Herausforderungen. Der DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. hat deshalb einen neuen *Trostkoffer* entwickelt, der Kinder und ihre Bezugspersonen in dieser sensiblen Phase unterstützt. Das Angebot ist Teil der ehrenamtlichen Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV).

Der Trostkoffer enthält kindgerechte Materialien zur Erinnerungs- und Trauerarbeit sowie Impulse für Gespräche, Rituale und gemeinsames Handeln. Die Inhalte sind bewusst einfach und intuitiv nutzbar. Ziel ist es, Kindern Orientierung zu geben, Gefühle auszudrücken und Erinnerungen behutsam zu gestalten – in ihrer vertrauten Umgebung und im eigenen Tempo.

„In plötzlichen Krisensituationen fehlen häufig geeignete Strukturen und Materialien, um Kindern Raum für Trauer, Fragen und Erinnerungen zu geben“, erklärt DRK-Kreisgeschäftsführer Gerhard Krayss. „Der Trostkoffer hilft, genau diese Lücke zu schließen. Er schafft einen Rahmen, in dem Kinder und Erwachsene gemeinsam einen Weg durch eine schwierige Zeit finden können.“

Der Einsatz des Trostkoffers ist besonders wirkungsvoll, weil Kinder nach belastenden Ereignissen Sicherheit und Verlässlichkeit benötigen. Rituale, Symbole und einfache kreative Ausdrucksmöglichkeiten helfen ihnen, das Erlebte begreifbar zu machen. Gleichzeitig entlastet der Koffer pädagogische Fachkräfte und Angehörige, da er für mehrere Tage oder Wochen praktische Materialien bereitstellt und Orientierung im Umgang mit der Situation gibt.

Der Trostkoffer kann in Kitas, Schulen, Horteinrichtungen, Vereinen, Gruppenangeboten sowie in betroffenen Familien und im häuslichen Umfeld eingesetzt werden. Das PSNV-Team des DRK übergibt den Koffer persönlich, führt in den Umgang ein und begleitet die Nutzung bei Bedarf fachlich. Dadurch werden Kinder, Angehörige und Fachkräfte in akuten Belastungssituationen stabilisiert und unterstützt.

Je nach Situation bleibt der Trostkoffer einige Tage oder Wochen vor Ort und wird anschließend an das DRK zurückgegeben. Dort wird er überprüft, ergänzt und für den nächsten Einsatz vorbereitet. Die Ausleihe ist kostenlos und wird vollständig durch Spenden ermöglicht.

Der Trostkoffer kann im Rahmen einer akuten Krisenintervention über den Notruf 112 angefordert werden. Mit diesem Angebot erweitert der DRK-Kreisverband Ravensburg seine Kinderkrisenhilfe um ein niedrigschwelliges, alltagsnahes Instrument, das gemeinsam mit Ehrenamtlichen, pädagogischen Fachkräften und PSNV-Kräften entwickelt wurde und fortlaufend weiter optimiert wird. Sowohl die Siloah Waisenhausstiftung als auch die Bürgerstiftung im Kreis Ravensburg fördern den Trostkoffer finanziell.

Weitere Informationen zum Trostkoffer und zum Kinderkrisen-Einsatzteam finden Interessierte unter:

www.drk-rv.de/helfendehand.html

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grünkraut

Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt

Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0

E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

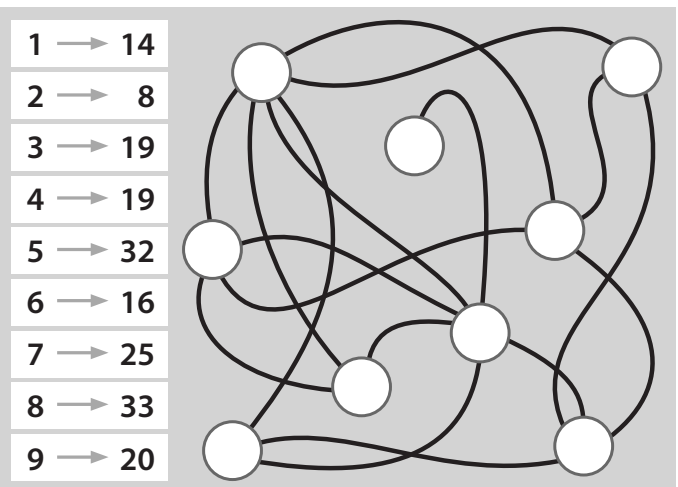
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,

70806 Kornwestheim,

Telefon 07154/82 22-0

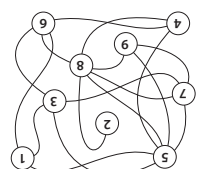
Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 35,36 €, digital 23,57 €



Zahlengeflecht

Die Zahlen von 1 bis 9 sind auf die leeren Felder zu verteilen. Jede Zahl ist mit anderen verbunden; wenn man alle mit ihr verbundenen Zahlen zusammenzählt, ergibt sich die links genannte Summe. Welche Zahlen gehören also in die Kreise, damit die vorgegebenen Summen erreicht werden?



[illegible]

Foto: © Begsteiger/Imagebroker/
Hubatka/DEIKE

734R76K1



Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) _____

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ☐ einmalig
☐ wöchentlich
☐ 14-täglich
☐ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- ☐ Logo
☐ Grafik/Bild
☐ Gestaltungsvorgabe
☐ Alte Anzeige

Format

- ☐ 2-spaltig (90 mm breit) ☐ ca. _____ mm hoch
☐ 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

☐ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

☐ Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übernehmen wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER

Anzeigenkombi Oberschwaben

Profitieren Sie von einem unschlagbar
günstigen Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie gerne.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

Restaurierungsfachtag 2.–6. März '26

Spannende und fachmännische Infos zur
Möbelrestaurierung

10% auf Holzpflegeprodukte

Kostenloses Restaurierungs-Angebot

Kostenlose Abholung und Lieferung
bei Auftragserteilung

georgBritsch®

Ihr Antikmöbel-Spezialist



www.britsch.com

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 10



BAUEN, WOHNEN & IMMOBILIEN

Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Werde Wunscherfüller:in Jetzt helfen und spenden!



Stichwort: **Anzeige Wünschewagen**

www.wuenschewagen.de

Der Wünschewagen
Letzte Wünsche wagen

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

 Wochen-Angebot 16.02. - 21.02.2026	
Hähnchen-Keulen frisch, eiweißreich, zart und lecker Aktion 100 g 0,79 €	Rinder-Gulasch zart und mager, aus der Keule Aktion 100 g 1,89 €
Schweine-Filet frisch und zart, das Edelste vom Schwein Aktion 100 g 1,79 €	Kassle Bug / -Rücken goldgelb geraucht, roh Aktion 100 g 1,19 €
Bauernbratwurst / Pfefferbeisser herzhaft geraucht Aktion 100 g 1,49 €	Leberwurst, grob feine Delikatess- Leberwurst Aktion 100 g 1,29 €
SB-Angebote in unserer Kühltheke:	
Landjäger 5 Paar à ca. 90 g im SB-Pack Aktion 1 Pack 7,49 €	Schwarzwurst i. Ring 1 Ring ca. 400 g im SB-Pack Aktion 100 g 0,99 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Werben mit Erfolg

**Auf dem schnellen Weg Ihre
private Kleinanzeige buchen?**

www.duv-wagner.de/privat

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
Probieren Sie es aus!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

VERANSTALTUNGEN

Einladung zum Infoabend „Batterie & Brezel“ 26. Februar 2026 · 18:30 Uhr · Gasthaus Amboss

*Welche Chancen bieten große Batteriespeicher (BESS) für Gemeinden?
Welche Flächen eignen sich – und welchen Mehrwert können solche Projekte für
Flächeneigentümer und die lokale Wirtschaft schaffen?*

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns diesen Fragen nachzugehen. Bei **Vesper** und **Getränken** stellen wir uns als Projektierer vor, geben Einblicke in unsere Arbeit und zeigen auf, wie Batteriespeicher die Versorgungssicherheit in Ihrer Region stärken können – ganz unverbindlich und in entspannter Atmosphäre.



Hier geht's zu einem
unserer Referenzprojekte
in Dormettingen.

Ob Sie sich lediglich unverbindlich informieren wollen
oder mehr, über eine konkrete Zusammenarbeit mit
uns erfahren wollen (z.B. als Flächeneigentümer)
Kommen Sie gerne vorbei – wir freuen uns auf den
Austausch mit Ihnen!

Ihr Team von

noveria
ENERGY